



Entry Bedienungsanleitung

**Version: 2.0
Datum: 28.01.2011**

1	Einführung	4
2	Systemvoraussetzungen	4
3	Der WinCan v8 Hauptbildschirm	5
3.1	Bedeutung der Symbole	5
4	Projektmanager	6
4.1	Ein neues Projekt erstellen	7
4.2	Sprache (Länderdialog)	8
4.3	Projektstruktur	9
4.4	Ein bestehendes Projekt einlesen	10
4.5	Projekte markieren und löschen	11
4.6	Ein Projekt sichern (Backup erstellen)	11
5	Projekt- und Inspektionsinformationen	12
6	Haltungsbereich	14
6.1	Neue Haltung anlegen	14
6.2	Haltungsdaten erfassen	15
6.3	Pflichtfelder	15
6.4	Layout vordefinierter Listen	16
6.5	Bestehende Haltungen auswählen	16
6.6	Haltungen verschieben	16
6.7	Eine Haltung löschen	17
6.8	Mehrere Haltungen löschen	17
6.9	Abgebrochene Haltungen zusammenführen	18
7	Zustand / Beobachtung	20
7.1	Zustand erfassen	20
7.2	Schadenstufe	21
7.3	Beobachtungen löschen	21
8	LiveVideo	22
9	Videorekorder-Einstellungen	23
10	Videoclip	24
10.1	Videoclip aufnehmen	24
10.2	Videoclip abspielen	24
10.3	Videoclip löschen	25
11	Fotos	26
11.1	Fotos aufnehmen	26

11.2	Fotos ansehen	27
11.3	Fotos nachbearbeiten	27
11.4	Digitalisierte Fotos löschen.....	28
11.5	Dateinamen für Fotos und Videoclips festlegen	29
12	Direkte Schadensmarkierung auf Fotos	30
13	Zweite Inspektion einer Haltung	32
14	Inspektion von Hausanschlüssen.....	33
14.1	Neue Haltung als SAT-Haltung festlegen.....	34
14.2	Bestehende Haltung in SAT-Haltung umwandeln.....	35
15	Suchprogramm	36
16	WinCan Docu Center (Druckdialog)	38
16.1	Die zu druckende Inspektion auswählen	38
16.2	Die zu druckende Haltung auswählen	38
16.3	Sortierkriterien.....	39
16.4	Ausgabeart	39
16.5	Aufmassliste	39
16.6	Eine Video-, CD/DVD Hülle ausdrucken.....	40
17	Änderung der Projektvorlage	41
17.1	Layout der Überschriften (Startmaske).....	41
17.2	Layout der Haltungsmaske.....	43
17.3	Druckfarbe für die Haltungsgrafik festlegen.....	44
17.4	Einfache und assoziierte Datenbank	45
17.5	Layout der Schachtmaske	48
17.6	Definition Klassenfarben	50
17.7	Darstellung von Reparaturen.....	52
17.8	Drucklayout der Protokollüberschriften	54
18	Menu Einstellungen.....	58

1 Einführung

WinCan Entry ist das **Basismodul** von **WinCan v8** bestehend aus:

- Eingabe/Ausgabe von Projektinformationen, Haltungsdaten und Beobachtungen
- Landessprachen und Landesstandard
- **Zwei** Inspektionen pro Haltung
- **Eine** Import/Export Schnittstelle
- Viewer Export und Mediadistribution
- Live Video mit allen Windows-kompatiblen Videokarten (**ohne Hardware**)
- Erfassen von Einzelbildern und Videoclips mit Windows-eigenen Codecs (**ohne Hardware**)
- Konfigurierbare Erfassungsfelder

2 Systemvoraussetzungen

Betriebssystem: Windows XP Professional SP2/SP3 (32 bit)
Windows VISTA Business/Ultimate (32 bit)
Windows7 Professional/Ultimate (32 bit)
die neuesten Windows-Updates müssen jeweils installiert sein!

Prozessor: INTEL Pentium4, 3.0GHz oder höher (kein AMD-Prozessor!)

RAM: 1GB oder höher

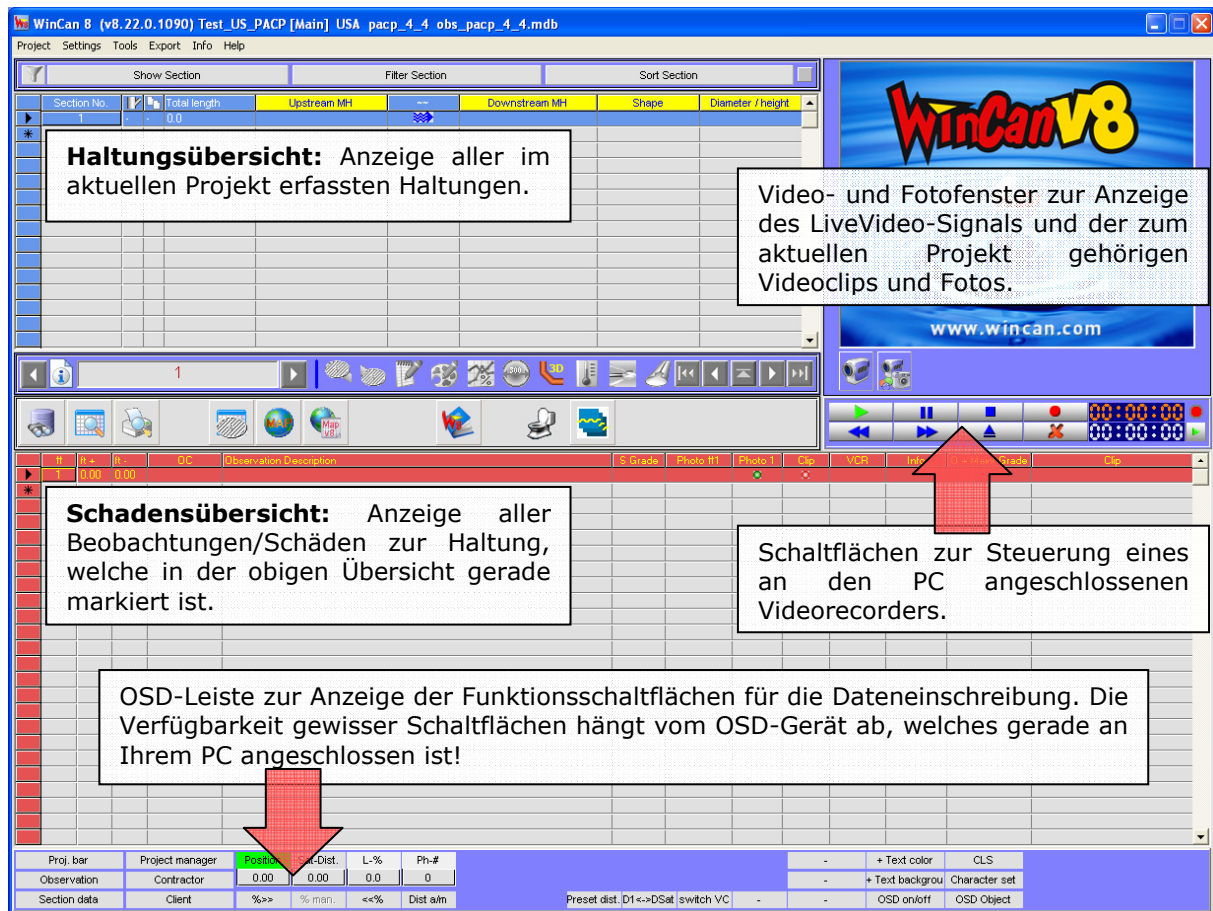
Bildschirmauflösung: 1024x768 Pixel, 16bit Farbtiefe oder höher

Bilddigitalisierungskarten: siehe unten stehende Tabelle

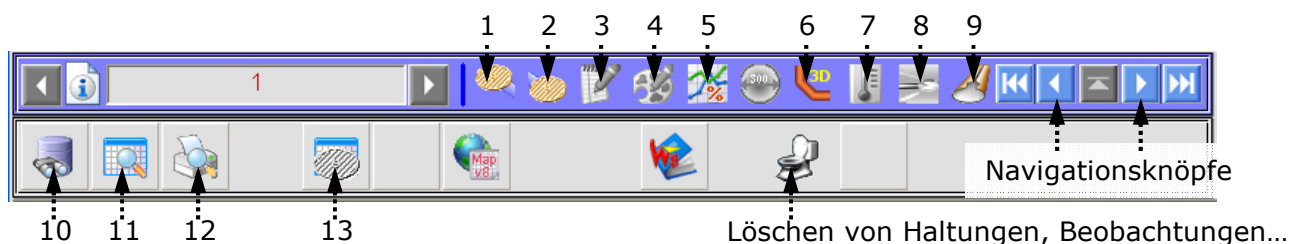
Unterstützte Bilddigitalisierungskarten (Videoencoder)

Manufacturer	Type
Vitec for CDLAB	VM4-2-C7 (PCI-Karte, MPEG -Encoder)
Vitec for CDLAB	VM4-2 (PCI-Karte, MPEG -Encoder)
Vitec for CDLAB	VM2-CDL (PCI-Karte, MPEG -Encoder)
Sensoray for CDLAB	WinCan MobileCap 124 (externes USB-Gerät, MPEG -Encoder)
Pinnacle	PCTV, Analog Pro USB 150e (externes USB-Gerät)
Pinnacle	PCTV, MediaCenter 100i (PCI-Karte)
Canopus	ADVC 100 (externes Firewire-Gerät)
Canopus	ADVC 55 (externes Firewire-Gerät)
ATI (Asus)	AX800: ATI Rage Theater Video
AverMedia	AVerTV USB 2.0
ImagingSource	DFG/1394-1
MSI(Nvidia)	

3 Der WinCan v8 Hauptbildschirm



3.1 Bedeutung der Symbole



- 1 / 2: Inspektion des Oberen/Unteren Schachts
3. Starten des Moduls WinCan TEXT
4. Starten des Moduls WinCan DRAW (erstellen von Situationsskizzen zur Haltung)
5. Darstellung der Neigungsgrafik zur ausgewählten Haltung
6. Starten des Moduls WinCan 3D zur 3D-Darstellung eines Hausanschlussnetzwerks
7. Starten des Temperaturprotokolls
8. Starten des Spülprotokolls (Tabelle zur Erfassung von Spülereignissen)
9. Starten der Scannersoftware (Panorama, DigiSewer, RPP, PanCam)
10. Starten der Suchfunktion zum schnellen Aufspüren von Haltungen
11. Starten des Reportgenerators zur Erstellung von Abfragetabellen
12. Starten des WinCan Docu-Centers zum Ausdrucken von Kanal-TV-Berichten
13. Aufruf der Liste aller INSPIZIERTEN Schächte

4 Projektmanager

Nach dem Start von WinCan und der Eingabe des Benutzernamens gelangt man in den Projektmanager. Hier werden sämtliche aktiven Projekte nach Name (1), Projektpfad (2), Sprache (3), Datenbanktyp (4) sowie Servername (5) aufgelistet.

Die Spalten 4 und 5 sind für den Einzelplatzbenutzer nicht von Bedeutung, für Serveradministratoren jedoch umso hilfreicher.

The screenshot shows the 'WinCan 8 - Project Manager - 8.23.0.1103' window. It contains a table with the following columns: Projektname, Hauptverzeichnis, Sprache, and Server. The table lists several projects, including 'DEMO_DE_ISYBauXML', 'DEMO_CH_VSA_Murten', 'DEMO_CH_VSA_Morat', 'DEMO_US_PACP', 'Test2_3D', 'Test_US_PACP', 'Project5', 'Project1', and 'Project4'. The last three projects are marked as 'INVALID PROJECT. PATH NOT FOUND'. Below the table, there are eight numbered icons (1-8) representing different actions: 1. New project (lightning bolt), 2. Add existing project (plus sign), 3. Backup (floppy disk), 4. Delete (minus sign), 5. Rename (pencil), 6. Connect to server (server rack), 7. Disconnect from server (server rack with red X), 8. Merge projects (two cubes). To the right of the table, there are three text boxes explaining database types: 'Microsoft-Access' (standard for vehicles), 'Microsoft SQL-Server bzw. MSDE' (replacement for vehicles or multi-user projects), and 'Oracle SQL-Server' (only for multi-user projects). At the bottom right, there are two buttons: a red 'X' button labeled 'Projekt mit Optionen öffnen' and a green checkmark button. Arrows point from the numbered icons to their respective actions and from the text boxes to the relevant parts of the interface.

1 Neues Projekt erstellen (Seite 7)

2 Ein bestehendes Projekt zur Liste hinzufügen

3 Zielorder für eine Sicherungskopie/BACKUP eines bestehenden Projekts festlegen

4 Projekt löschen (das Projekt wird dabei NICHT von der Festplatte gelöscht)

5 Markiertes Projekt umbenennen (das Projekt darf dabei NICHT geladen sein)

6 Verbindung zu einem SERVER-Projekt aufbauen

7 Verbindung zu einem SERVER-Projekt entfernen

8 Mehrere bestehende Projekte in EINEM Projekt zusammenfassen (siehe Dokumentation *Filter/Replikator*)

Inaktive Verbindungen zu Projekten, die von der lokalen Festplatte gelöscht wurden, erscheinen als sogenannte INVALID PROJECTS

Microsoft-Access ist die Standard-Datenbank für Fahrzeuge.

Microsoft SQL-Server bzw. MSDE kann als Ersatzdatenbank für Fahrzeuge oder für mehrplatzfähige Großprojekte verwendet werden.

Oracle SQL-Server wird nur für mehrplatzfähige Großprojekte verwendet.

Klicken Sie hier, um das markierte Projekt zu öffnen.

Klicken Sie hier, um das ausgewählte Projekt mit Filteroptionen zu öffnen (siehe Dokumentation *Filter/Replikator*).

4.1 Ein neues Projekt erstellen



Projektname: Test_DE

Sprache: GERMANY

Inspektionsname: 1

☐ Isybau 96
☐ Isybau 2001
☐ ATV 143 / 2
☒ Isybau XML 2006 / M-150
☐ Brunneninspektion
☐ KRZ LEMGO
☐ KIS
☐ DWA M149-2

Datenbank: Microsoft Access

Projektpfad: F:\WinCan\Projects\W8\{PROJECTNAME}

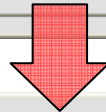
Mehr Optionen >>

Geben Sie dem neuen Projekt einen eindeutigen, aussagekräftigen Namen. Zeichen wie \ : ; . , & / dürfen NICHT Bestandteil des Names sein!

Achten Sie darauf, dass dieses Feld nicht leer ist (Standard = 1). Die Eingabe von Text- und Zahlenwerten ist möglich ("1" oder "1. Insp." etc.)

Die Auswahl der **Sprache** (Seite 8) listet die jeweiligen Länderstandards auf. Die Anordnung dieser Optionsgruppe wird in der Datei [Standards.ini](#) im jeweiligen Sprachinstallationsordner gespeichert.

Es stehen nur Datenbanktypen zur Auswahl die auf Ihrem Dongle freigeschaltet sind (Standard: **MS Access 2000**).



Projektname: Test_DE

Sprache: GERMANY

Inspektionsname: 1

Vorlage: Isybau_2006_XML

Katalog: obs_section_EN_13508_germany

Hausanschluss Haltung

Vorlage: Isybau_2006_XML

Katalog: obs_section_EN_13508_germany

Schachtprotokoll

Vorlage: Isybau_2006_XML

Katalog: obs_MH_Isybau_XML

Datenbank: Microsoft Access

Projektpfad: F:\WinCan\Projects\W8\{PROJECTNAME}

<< Weniger Optionen

Wählen Sie Vorlage und Katalog für Haupt- und Satellitenhaltungen sowie für das Schachtprotokoll.

Legen Sie über diese Schaltfläche Ziellaufwerk und -ordner fest, worin das neue Projekt gespeichert werden soll.

Diese beiden Eingabemasken erscheinen nur bei entsprechender Lizenzierung!



Wichtig: Einmal bestätigt lassen sich diese Projekteinstellungen zu einem späteren Zeitpunkt NICHT mehr rückgängig machen! Vergewissern Sie sich deshalb VOR dem eigentlichen Arbeitsbeginn unbedingt, dass Sie die RICHTIGE Vorlage sowie den RICHTIGEN Katalog für das vorliegende Projekt verwenden!

4.2 Sprache (Länderdialog)

Klicken Sie auf das Ordnersymbol am rechten Ende des Textfeldes SPRACHE, um Ihre Landessprache auszuwählen:

In Ländern wie der *Schweiz*, *Belgien* oder *Kanada* ist es zudem erforderlich, die jeweilige *Sprachenuntergruppe* aufzurufen, um die für das Projekt benötigte regionale Sprache festzulegen (Bsp. Schweiz: DEUTSCH oder FRANÇAIS oder ITALIANO).

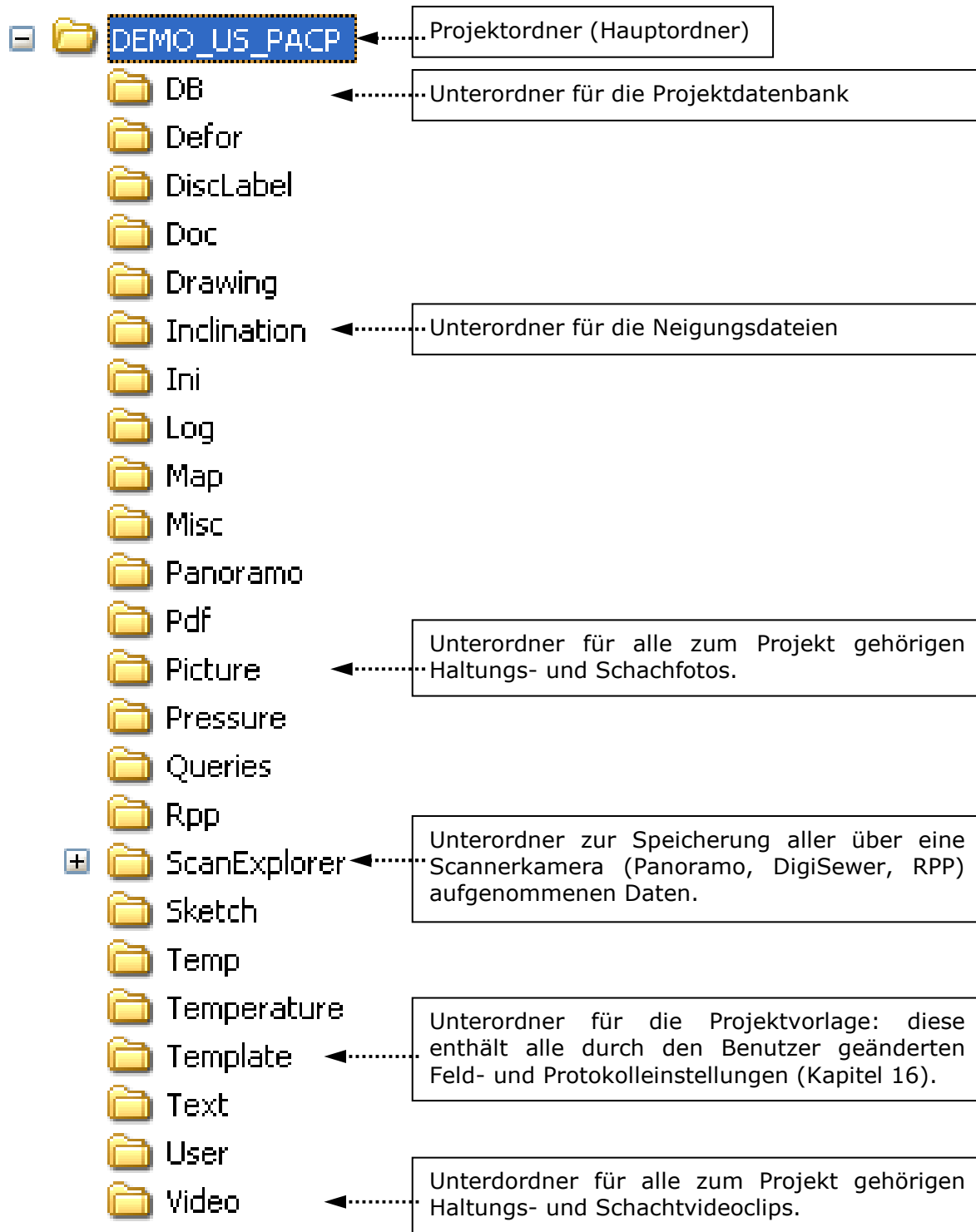
Nur Sprachen mit vorhandenen Donglelizenzen erscheinen im nachfolgenden Dialogfenster. Für Bulgarien beispielsweise gibt es noch keine Donglelizenz:

USA					
Australia	Austria	Bahrain	Belgium	Brasil	Canada
China	Croatia	Czech	Denmark	Egypt	France
Finland	France	Germany	Greece	Hong Kong	India
Iceland	Italy	Ireland	Kuwait	Malaysia	New Zealand
Netherlands	Norway	Oman	Poland	Romania	Russia
Saudi Arabia	Serbia	Singapore	Slovenia	South Africa	Spain
Sri Lanka	Sweden	Switzerland	Taiwan	Turkey	UAE
USA					

Damit Ihre Sprache zur Auswahl bereit steht, muss einerseits das entsprechende Sprachensetup installiert (*siehe Dokumentation "Systemadministration" S. 11*) UND andererseits die jeweilige Dongle-Lizenz freigeschaltet sein.

4.3 Projektstruktur

WinCan8 erstellt automatisch ein Projekt mit vorgegebener Struktur im Zielordner, dessen Pfad Sie zuvor festgelegt haben (S. 7). Die wichtigsten **Unterordner** eines WinCan Projekts sind nachfolgend beschrieben:

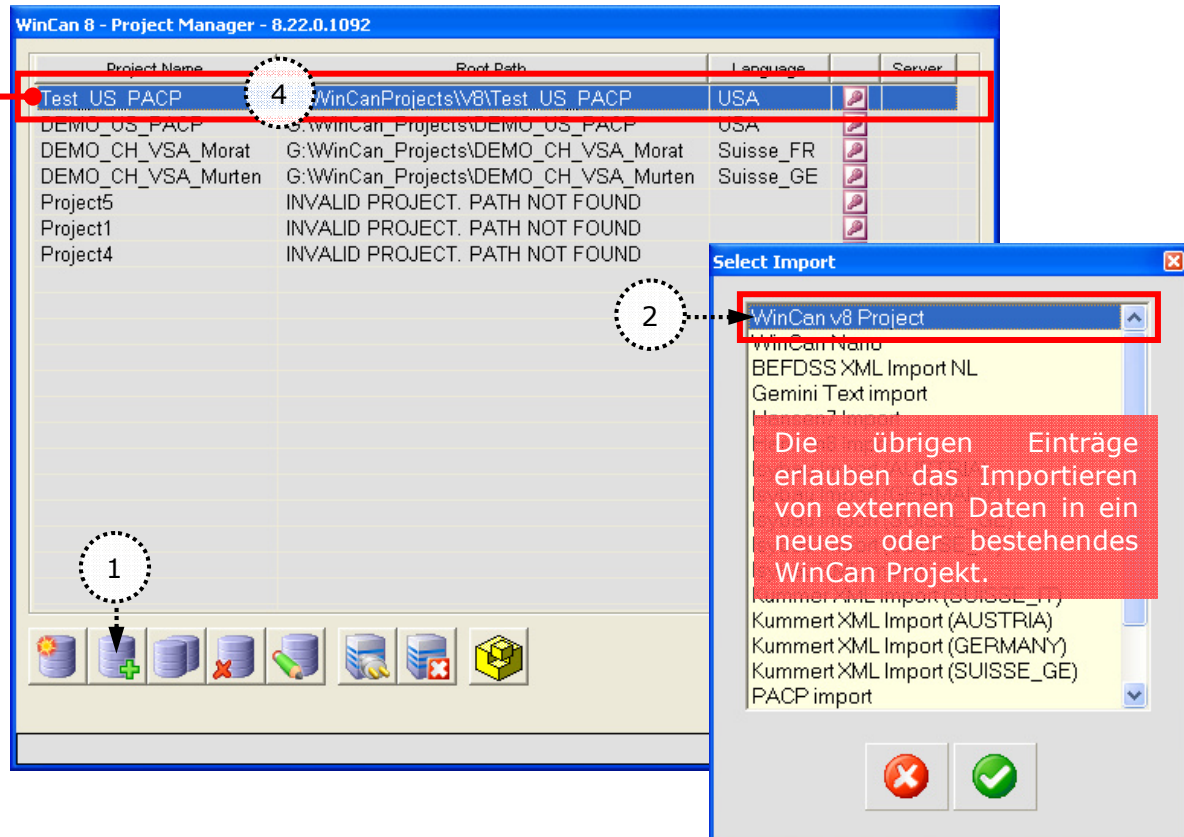


Es wird dringend empfohlen, die Festplatte in 2 Partitionen aufzuteilen: Das Laufwerk C:\ (ca. 100 GByte) ist reserviert für Installation von Betriebssystem- und Applikationssoftware (Bsp. WinCan8) währenddem das Laufwerk D:\ (oder E:\) der Speicherung der WinCan Projekte dient.

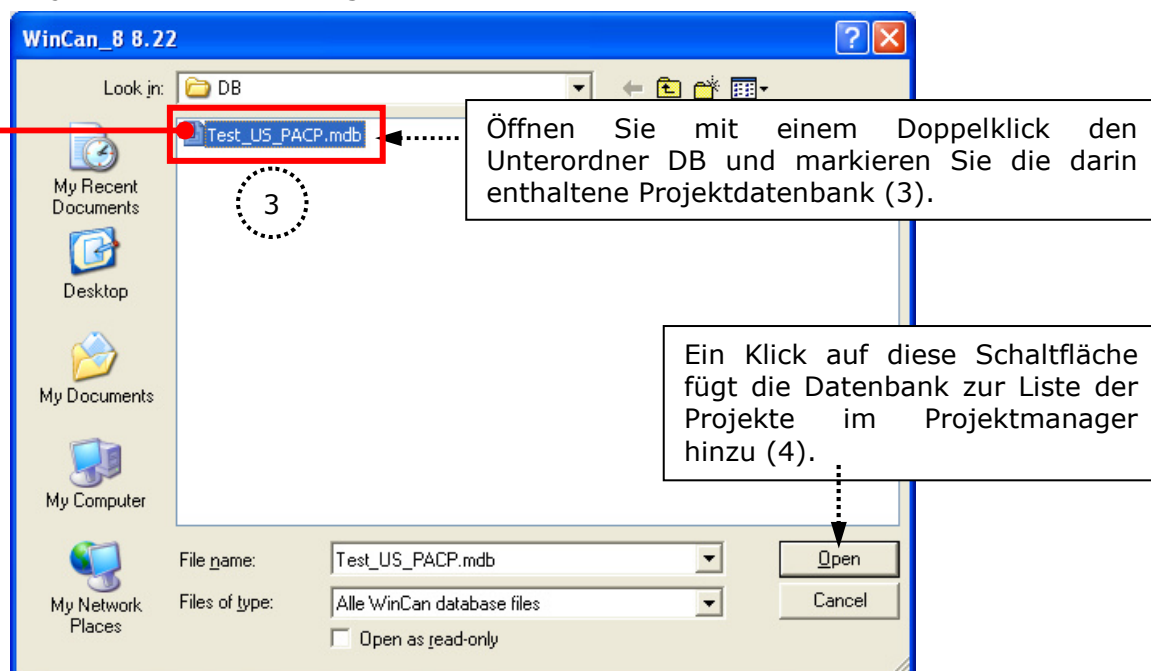
4.4 Ein bestehendes Projekt einlesen



Starten Sie WinCan8 und klicken Sie auf das entsprechende Symbol (1) im Projektmanager. Wählen Sie den ersten Eintrag im Dialogfenster *Select import* (2):



Suchen Sie über das untenstehende Dialogfenster nach den Laufwerken, welches den Projektordner enthält. Öffnen Sie diesen mit einem Doppelklick, was Ihnen alle Projektunterordner anzeigt:



Bemerkung: Ein Projekt lässt sich nur einbinden, wenn die entsprechende Sprache und Ländernorm auch tatsächlich installiert und die jeweiligen Donglelizenzen vorhanden bzw. gültig sind.

4.5 Projekte markieren und löschen



Halten Sie die CTRL-Taste (STRG-Taste) gedrückt und klicken Sie auf die zu löschenden Projekte.

WinCan 8 - Project Manager - 8.22.0.1098

Project Name	Root Path	Language		Server
Test_US_PACP	F:\WinCanProjects\V8\Test_US_PACP	USA		
DEMO_US_PACP	G:\WinCan_Projects\DEMO_US_PACP	USA		
Test2_3D	F:\WinCanProjects\V8\Test2_3D	GERMANY		
DEMO_CH_VSA_Morat	G:\WinCan_Projects\DEMO_CH_VSA_Morat	Suisse_FR		
DEMO_DE_ISYBauXML	G:\WinCan_Projects\DEMO_DE_ISYBauXML	GERMANY		
DEMO_CH_VSA_Murten	G:\WinCan_Projects\DEMO_CH_VSA_Murten	Suisse_GE		
Project5	INVALID PROJECT. PATH NOT FOUND			
Project1	INVALID PROJECT. PATH NOT FOUND			
Project4	INVALID PROJECT. PATH NOT FOUND			

Klicken Sie auf das erste Projekt einer Gruppe, halten die UMSCHALT-Taste (SHIFT-Taste) gedrückt und klicken auf das letzte Projekt der Gruppe:

WinCan 8 - Project Manager - 8.22.0.1098

Project Name	Root Path	Language		Server
Test_US_PACP	F:\WinCanProjects\V8\Test_US_PACP	USA		
DEMO_US_PACP	G:\WinCan_Projects\DEMO_US_PACP	USA		
Test2_3D	F:\WinCanProjects\V8\Test2_3D	GERMANY		
DEMO_CH_VSA_Morat	G:\WinCan_Projects\DEMO_CH_VSA_Morat	Suisse_FR		
DEMO_DE_ISYBauXML	G:\WinCan_Projects\DEMO_DE_ISYBauXML	GERMANY		
DEMO_CH_VSA_Murten	G:\WinCan_Projects\DEMO_CH_VSA_Murten	Suisse_GE		
Project5	INVALID PROJECT. PATH NOT FOUND			
Project1	INVALID PROJECT. PATH NOT FOUND			
Project4	INVALID PROJECT. PATH NOT FOUND			

Beide Vorgänge erlauben die Markierung MEHRERER Projekte, die sich anschliessend in EINEM Schritt löschen lassen.

4.6 Ein Projekt sichern (Backup erstellen)



Diese Funktion erstellt ein Backup des selektierten Projektes. Eine solche Sicherungskopie kann dann von Computer zu Computer transportiert und dort wieder in den Projektmanager eingebunden werden.



Geben Sie das Zielverzeichnis für die Sicherungskopie an. Die Backup Funktion stellt sicher, dass alle für das Projekt notwendigen Zusatzdateien (Vorlagen, Bilder, Videos etc.) mitkopiert werden.

Achten Sie bei der Verwendung eines externen Laufwerkes (z.B. Memory-Stick) darauf, dass dessen Kapazität auch genügend gross ist, um alle Daten aufzunehmen.



Bemerkung: Mit dieser Backup Funktion können nur Projekte des lokalen Computers gesichert werden. Das Sichern von entfernten Server-Datenbanken bzw. Projekten ist damit nicht möglich. Dies muss in der Regel von einem Datenbank-Administrator mittels der Datenbank eigenen Backup Funktionen auf dem Server vorgenommen werden.

5 Projekt- und Inspektionsinformationen

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Projektinformationsfenster zu öffnen.



Im **Projektinformationsbereich (1)** geben Sie Daten ein, die das gesamte Projekt betreffen. Im mittleren Teil (2) sind alle Kontakte aufgelistet, die für den aktuell ausgewählten Kontakttyp zur Verfügung stehen.

Im unteren Bereich (3) kann der aktuell ausgewählte Kontakt über die Textfelder bearbeitet bzw. die Adressdaten für einen neuen Kontakt eingegeben werden.

WinCan 8 - Projektinformation

Projektinformation

Projektname: DEMO_DE_ISYBauXML Projekt Nr.: GEP_MU_2010-1 Datum: 11.08.2009 08:59:03

Zuständig: Memo: 1

Abteilung: Log Nr.: Unsere Referenz: Ihre Referenz: 1

Projektpfad: G:\WinCan_Projects\DEMO_DE_ISYBauXML

Inspektionsinformation

Unternehmer

Name	Anrede	Zuständig	Referenz	Abteilung	Strasse	Postfach	Stadt	Telefon	Fax
CDLab		Daniel Steiner		CDLab Supp	Irisweg 12		3280 Murten	0266723737	02667237

Der Standardunternehmer für das aktuelle sowie alle zukünftigen Projekte wird ROT markiert.

Kontakte

Auftraggeber Projektleiter Unternehmer

Klicken Sie zur Änderung des Kontakttyps auf das jeweilige Register.

Name: CDLab Referenz: Telefon: 0266723737

Anrede: Zuständig: Daniel Steiner Fax: 0266723737

Abteilung: CDLab Support Mobiltelefon: E-Mail: support@wincan.com

Postfach: Strasse: Irisweg 12 Homepage: www.wincan.com

Stadt: 3280 Murten Logo: cdlab_logo_shadow.jpg

Logo:

F.A.Q. Fenster schliessen

Doppelklicken Sie in das entsprechende Bildfeld oder klicken Sie einmal ins Textfeld mit dem Logodateinamen, um das Unternehmerlogo zuzuweisen/ zu ändern.

Wählen Sie im darauffolgenden Windows-Dialogfenster die entsprechende Logodatei im Unterordner "C:\Programme\WinCan v8\WinCan\logo".

Weisen Sie dem Logo zuletzt die gewünschte Position auf den Protokollseiten zu und bestätigen Sie die Eingabe:

Logo Position

☒ Links

☐ Kundenspezifisch

Kontaktadministration:



Wechseln Sie zum Register Auftraggeber, Projektleiter oder Unternehmer. Nach einem Klick auf diesen Knopf können unter **Kontakte** die Daten für einen neuen Kontakt eingegeben werden.



Klicken Sie anschließend auf das Diskettensymbol, um die den neuen Kontakt zu speichern...



... oder auf Abbrechen um die Änderungen zu verwerfen.

Wählen Sie zuerst einen Kontakt aus der Liste aus.

Aktivieren Sie anschließend die Funktion:

☐ **Aktivieren um den selektierten Kontakt zu bearbeiten**

Der Kontakt wird grün markiert.

Deaktivieren Sie diese Funktion:

☒ **Deaktivieren um den Bearbeitungsmodus zu beenden**

Die Änderungen werden übernommen.



Um einen Kontakt für das aktuelle Projekt auszuwählen, wählen Sie ihn zuerst in der mittleren Hälfte aus und klicken anschließend auf **Kontakt speichern**. (Alternative: Doppelklick auf den Kontaktnamen).



Um einen Unternehmer als Standard zu speichern, wählen Sie ihn zuerst in der mittleren Hälfte aus, klicken anschließend auf **Kontakt speichern** und dann auf Unternehmer als Standard. Dieser Unternehmer wird dann rot markiert.



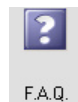
Um einen Kontakt zu löschen, müssen Sie diesen auswählen und dann auf Kontakt löschen drücken.



Um einen Kontakt aus dem aktuellen Projekt zu löschen.



Mittels Klick auf diesen Knopf kann ein gerade gelöschter Kontakt wieder in die Adressdatei eingefügt werden.



Zum Öffnen Hilfe Dokumentation.

6 Haltungsbereich

6.1 Neue Haltung anlegen

Nr.	Haltungslänge	Bezirk
1	0.00	
*		

Für jedes neue Projekt wird die erste Haltung automatisch erstellt.

Durch einen Doppelklick in der ersten Spalte öffnet sich eine Maske, in welcher der Haltungskopf der ausgewählten Haltung angeschaut und bearbeitet werden kann. Um eine Haltung zu erstellen, klicken Sie doppelt auf das nächste leere Feld in der ersten Spalte.

Um eine neue Haltung zu erstellen klicken Sie

WinCan 8 (v8.15.0.13) WINCAN8 BEISPIEL [Main] SUISE_GE_ISY_2001_obs_isy_2001.mdb

Projekt: Einstellungen Werkzeuge Export Info Hilfe

Nr.	Haltungs-Nr.	m	Ort	Strasse	Schacht oben	Schacht unten	Lage
1		0,00					

Haltungsbez.	Kanalart	Wasserschutzzone	Bodenart	Status	Abwasserart/ Medium	Haltungsklasse

Profilart	Profilhöhe [mm]	Profilbreite [mm]	Profil	Material	Innenschutz

Plan Nr. 1	Plan Nr. 2	Rohrlänge[m]	Höhenang. Vor-Schacht	Höhenang. Bis-Schacht	Grundwasser-Abstand	Bemerkung zur Haltung

Inspektionsart	Operator	Auftragsnummer	Vertrag Nr.	Datum	Anfangszeit	Endzeit
1						

Fahrzeug	Kamera	Speicherstelle	Videoband Nr. 1	Datentagen 1	Inspektionsart	Weiter

Untersuchungsgrund	Vorgabe [m]	Geneigt	Anwesenheit	Inspektionsrichtung	Bemerkung zur Inspektion

Buttons: [Previous], [Next], [Find], [Print], [Zoom], [Refresh], [Close], [Checkmark], [Add (+ + +)]

6.2 Haltungsdaten erfassen

Projekt Einstellungen Werkzeuge Export Info Hilfe									
Nr.	Haltungslänge	Haltungsname	örtliche Lage		Gemeinde	Bezirk	Eigentumsverhältnisse	Angaben zur örtlichen Lage	
1	0.00								
Tiefe am Anfangsknoten		Tiefe am Endknoten		von Schacht	bis Schacht	von Schacht Koord. X	von Schacht Koord. Y	bis Schacht Koord. X	bis Schacht Koord. Y
0.00		0.00							
Jahr der Inbetriebnahme		Entwässerungssystem		Kanalart		Benutzung des Abwasserkanals		Strategische Bedeutung	
Auskleidung		Auskleidungswerkstoff		Querschnittsform		Höhe		Breite	Material
Inspektionsname		Operator		Auftraggeber		Auftragskennung		Norm	Datum
1									
Inspektionsrichtung		Wasserhaltung		Reinigung		Inspektionszweck			
Bezugspunkt in Längsrichtung				Inspektionsverfahren					
Foto-Speichemedium		Fotoablageref.		Videoablageref.		Bemerkung zur Inspektion			

Eingabemaske

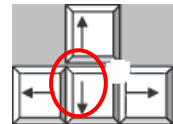
Im Haltungskopf können die Daten für die jeweilige Haltung und Inspektion eingegeben werden. Mit der Tabulatortaste oder mit der Maus wird zum nächsten Feld gewechselt. In Feldern mit Datum und Uhrzeit werden durch einen Doppelklick automatisch das aktuelle Datum bzw. die aktuelle Uhrzeit geschrieben.

Für einige Felder gibt es bereits eine vordefinierte Liste, **z.B. «Material»**. Um diese zu öffnen halten Sie die **«Alt»** Taste Ihrer Tastatur gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die nach unten gerichtete Pfeiltaste.

Folgende Ansicht öffnet sich jetzt:

Material
Asbestzement
Bitumen
Teerfaser
Ziegelwerk
Steinzeug
Zementmörtel
Beton
Stahlbeton
Spritzbeton
Betonsegmente
Faserzement
faserverstärkter Kunststoff
Gusseisen
Grauguss
duktiler Guss

Wählen Sie mit der Pfeiltaste in der vorgegebenen Liste den gewünschten Eintrag aus.



6.3 Pflichtfelder

Bei den gelb markierten Feldern handelt es sich um sogenannte Pflichtfelder.

Projekt Einstellungen Werkzeuge Export Info Hilfe					
Nr.	Haltungs-Nr.	Haltungslänge [m]	Ort	Strasse	von Schacht
1	1025	4.93	Melitta Haushaltsprodukte		

Werden diese Felder nicht ausgefüllt erscheint die Haltungsnummer in orange.

Nr.	Haltungslänge
1	0.00

6.4 Layout vordefinierter Listen

Das Layout der Haltungsdatenansicht und der vordefinierten Listen kann wunschgemäß verändert werden (*siehe Bedienungsanleitung "Systemadministration"*).

6.5 Bestehende Haltungen auswählen

Um eine Haltung zu bearbeiten, doppelklicken Sie auf die entsprechende Nummer.

	Nr.		Haltungslänge [m]	Ort	Strasse
	1	-	4.93	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)
▶	2	-	3.98	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)

Navigationsknöpfe:



Zur ersten Haltung.



Zur vorangehenden Haltung.



Zur nächsten Haltung.



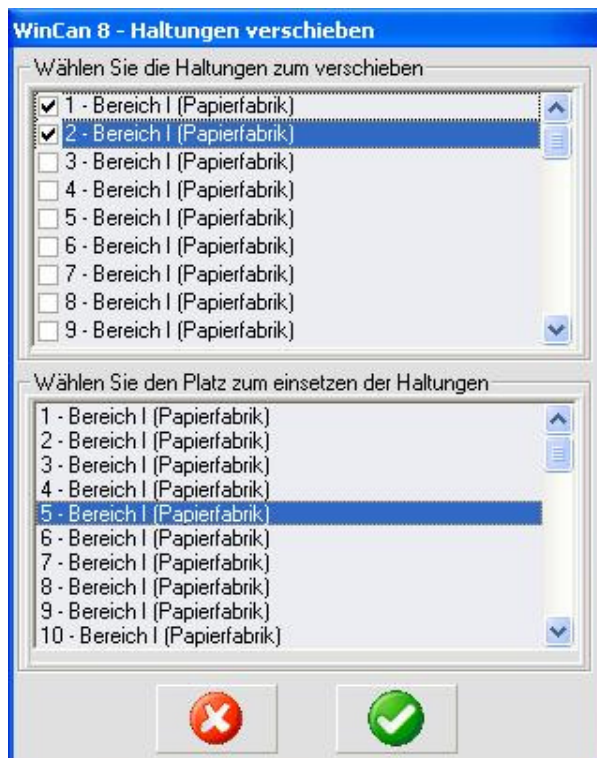
Zur letzten Haltung.



Zur entsprechenden Haltung der z.Z. ausgewählten Satelliteninspektion.

6.6 Haltungen verschieben

Benutzen Sie dazu folgenden Menüpunkt **«Werkzeuge» → «Mehrere Haltungen verschieben»**.



Dialogfenster zum verschieben von Haltungen

Wählen Sie im oberen Bereich die zu verschiebenden Haltung/en aus. Im unteren Bereich muss jene Haltung ausgewählt werden, **vor** der die zu verschiebende/n Haltung/en platziert werden soll/en.

6.7 Eine Haltung löschen

Um eine Haltung zu löschen, klicken Sie auf die Haltungsnummer und ziehen Sie diese auf das WC-Symbol oder markieren Sie die Haltung und betätigen Sie dann die Taste **DEL**.

	Nr.		Haltungslänge	Ort	Strasse	von Schacht	Fließrichtung	bis Schacht
	1	-	4.93	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	1025	↗	1300
	2	-	3.98	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	1300	↗	1301
▶	3	-	14.10	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	1301	↗	3030
	4	-	38.50	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3030	↗	3035
	5	-	38.45	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3035	↗	3040
	6	-	4.45	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3030	↗	3300
	7	-	32.18	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3056	↗	3060
	8	-	16.65	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3060	↗	3061
	9	-	10.89	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3060	↗	2062
	10	-	7.08	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3060	↗	3301
	11	-	24.08	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3056	↗	3055
	12	-	12.02	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3010	↗	3005
	13	-	29.84	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3010	↗	3302
	14	-	19.87	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3010	↗	3011
	15	-	28.58	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3011	↗	3012

Löschen einer Haltung

6.8 Mehrere Haltungen löschen

Gehen Sie unter **«Werkzeuge → Mehrere Haltungen löschen»**.



Wählen Sie die zu löschenden Haltungen aus und bestätigen Sie.

6.9 Abgebrochene Haltungen zusammenführen

Stösst die Kamera während der Befahrung der Rohrleitung auf ein unüberwindbares Hindernis, müssen Sie die Inspektion abbrechen und von der Gegenseite aus wieder aufnehmen. Dadurch entstehen 2 "abgebrochene Haltungen", die Sie letztlich wieder zu einer einzigen Haltung zusammenführen müssen. Gehen Sie dazu so vor wie nachfolgend beschrieben:

WinCan 8 (v8.23.0.1104) Test_DE [Main] GERMANY Isybau_2006_XML obs_section_EN_13508_germany.mdb

Projekt Einstellungen Werkzeuge Export Info Hilfe

Haltungen best. Inspektionen anzeigen Haltungen filtern Haltungen sortieren

Nr.	Ort	Strasse	Schacht oben	Schacht unten	Profil
1	Murten	Irisweg	KS1	KS2	Kreis 300/300 mm

Nr.	m +	OP Kürzel	Zustand	Stufe
1	0.00	BCDXP	Rohranfang KS1	
2	10.70	BAIAA	Verschobener Dichttring, jedoch nicht in die Rohrleitung einragend, von 2 bis 7 Uhr	
3	12.50	BAFBE	Oberflächenschaden, Schadensart nicht eindeutig feststellbar, Abplatzung, von 8 bis 11 Uhr	
4	16.00	BBCB	Grobe Ablagerungen an der Rohrsohle, Höhe: 10 %, an einer Stelle	
5	18.00	BBEB	Hinderniss, herausgebrochene Rohrstücke in Rohrsohle, - von 3 bis 10 Uhr	
6	18.00	BDCZGN	Inspektion abgebrochen, Gegenseite nicht erreicht	

Die letzte Observationszeile muss den Text "...abgebrochen..." enthalten.

WinCan 8 (v8.23.0.1104) Test_DE [Main] GERMANY Isybau_2006_XML obs_section_EN_13508_germany.mdb

Projekt Einstellungen Werkzeuge Export Info Hilfe

Haltungen best. Inspektionen anzeigen Haltungen filtern Haltungen sortieren

Nr.	Ort	Strasse	Schacht oben	Schacht unten
1	Murten	Irisweg	KS1	
2	Murten	Irisweg	KS1	

Markieren Sie die abgebrochene Haltung (1) und **kopieren** Sie diese mit Hilfe der Tastenkombination **UMSCHALT + F5**.

Nr.	m +	OP Kürzel	Zustand	Stufe
1	0.00	BCDXP	Rohranfang KS2	
2	15.00	BAIAA	Verschobener Dichttring, jedoch nicht in die Rohrleitung einragend, von 2 bis 7 Uhr	
3	16.70	BBBA	Anhaltende Stoffe, Inkrustration, Querschnittsverminderung	
4	18.90	BAFBA	Oberflächenschaden, mechanische Beschädigung, Abplatzung	
5	20.00	BBDD	Eindringen von Grobmaterial, - von 3 bis 10 Uhr	
6	20.00	BDCZGE	Inspektion abgebrochen, Gegenseite erreicht	

Nehmen Sie die Inspektion von der Gegenseite wieder auf. Sobald das Hindernis erreicht ist, müssen Sie auch diese Inspektion abbrechen (siehe oben).

Wählen Sie den Menübefehl **"Werkzeuge → Abgebrochene Haltungen kombinieren"**

Abgebrochene Haltungen kombinieren

Schacht oben	nsp. Richtung	Schacht unten	Inspektionslänge	Schacht oben	nsp. Richtung	Schacht unten	Inspektionslänge	Gesamtlänge	neue Länge	Insp. Richtung
KS1	←	KS2	20	KS1	→	KS2	18	38	38	→

1

Standard Inspektionslänge setzen

Doppelklicken Sie ins Feld **"Neue Länge (1)"**, um die berechnete Gesamtlänge der abgebrochenen Haltungsabschnitte zu übertragen ODER geben Sie die eigentliche Haltungslänge ein (sofern aus Plänen bekannt).

Haltungsbereich

Zusammengefügte Haltungen erscheinen in grün (1) währenddem abgebrochene Haltungen dunkelrot gefärbt sind (2). Wählen Sie denselben Menübefehl (3) nochmals, werden die bereits zusammengeführten Haltungen im obigen Dialogfenster nicht mehr aufgelistet.

The screenshot shows the WinCan 8 software interface. The main window displays a list of inspection points (Haltungen) with columns for 'Nr.' (Number), 'm +', 'QP Kürzel' (QP Code), and 'Zustand' (Status). The list includes 17 entries, with some marked as 'abgebrochen' (broken) in red. A context menu is open over the 'Haltungen' list, showing options like 'Mehrere Haltungen verschieben', 'Mehrere Haltungen löschen', 'Abgebrochene Haltungen kombinieren', etc. A callout box explains the calculation of 'Uninspizierte Länge' (Uninspected Length) as 'Neue Länge - Gesamtlänge' (New Length - Total Length).

Nr.	m +	QP Kürzel	Zustand
1	0.00	BCDXP	Rohranfang KS1
2	10.70	BAIAA	Verschiebener Dichtring, jedoch nicht in die Rohrleitung einragend, von 2 bis 7 Uhr
3	12.50	BAFBE	Oberflächenschaden, Schadensart nicht eindeutig feststellbar, Abplatzung, von 8 bis 11 Uhr
4	16.00	BBCB	Grobe Ablagerungen an der Rohrsohle, Höhe: 10 %, an einer Rohrverbindung
5	18.00	BBEB	Hinderniss, herausgebrochene Rohrstücke in Rohrsohle, -, von 4 bis 10 Uhr, an einer Rohrverbindung
6	18.00	BDCZGN	Inspektion abgebrochen, Gegenseite nicht erreicht
7	18.00	C	Bemerkung: ***** Kombiniert *****
8	18.00	C	Bemerkung: Inspektion von der anderen Seite
9	18.00	C	Bemerkung: Uninspizierte Länge: 0 m
10	18.00	C	Bemerkung: Inspektion von der anderen Seite
11	18.00	C	Bemerkung: ***** Kombiniert *****
12	18.00	BDCZGE	Inspektion abgebrochen, Gegenseite erreicht
13	18.00	BBDD	Eindringen von Grobmaterial, -, von 02 bis 09 Uhr
14	19.10	BAFBA	Oberflächenschaden, mechanische Beschädigung, Abplatzung, von 10 bis 04 Uhr
15	21.30	BBBA	Anhaftende Stoffe, Inkrustation, Querschnittsverminderung Querschnittsverminderung: 10 %, von 12 bis 04 Uhr, an einer Rohrver
16	23.00	BAIAA	Verschiebener Dichtring, jedoch nicht in die Rohrleitung einragend, von 10 bis 03 Uhr
17	38.00	BCDXP	Rohranfang KS2

Uninspizierte Länge =
Neue Länge - Gesamtlänge

Wählen Sie abschliessend den entsprechenden Menübefehl (4), um jene abgebrochenen Haltungen zu löschen, die bereits zusammengefügt wurden.

7 Zustand / Beobachtung

7.1 Zustand erfassen

Bei jeder neuen Haltung ist der Datensatz für die erste Beobachtung bereits vorhanden.

	Nr.	m +	m -	OP Kürzel	Zustand	Stufe
▶	1	0.00	0.00			
*						

Ein Doppelklick in das **Zustandsfeld** öffnet das Katalogfenster, wo die Beobachtungen erfasst werden können.

Um eine weitere Beobachtungen hinzuzufügen, doppelklicken Sie auf die nächste Linie.

Katalogfenster EN-13508-2

Wählen Sie in der geöffneten Maske die gewünschte Beobachtung aus. Geben Sie alle Angaben ein bis das Symbol erscheint.

Klicken Sie auf das Häkchen um die Eingabe abzuschließen oder auf das Kreuz um abubrechen. Falls das Häkchen nicht sichtbar ist, wurden nicht alle notwendigen Informationen erfasst.

- Falls die Uhr angezeigt wird, können Sie eine Uhrzeigerposition (z.B. 3 Uhr) bzw. einen Bereich (z.B. 5-7 Uhr) zur Anzeigender genauen Schadensposition auswählen. Um eine Uhrzeigerposition auszuwählen, klicken Sie auf die jeweilige Zahl. Um einen Bereich auszuwählen, klicken Sie zwei Zeigerpositionen nacheinander im Uhrzeigersinn an. Manche Beobachtungen erfordern die Eingabe dieser Position bzw. dieses Bereichs.
- Falls weitere Parameterfelder sichtbar sind, können/müssen diese auch ausgefüllt werden. Manche Beobachtungen verlangen die Eingabe von bestimmten Parametern.
- Einige Beobachtung können als Streckenschaden definiert werden. Bei diesen Beobachtungen können mit „Start“, „Ende“ die Meterpositionen im Streckenssschaden angegeben werden. Beobachtungen, welche den Anfang eines Streckensschadens bezeichnen, werden solange in orange angezeigt bis der automatisch eingeblendete Schadenstext nochmals ausgewählt wird. (siehe unten)

Nr.	m +	m -	OP Kürzel	Zustand
1	0.00	20.00	BCDA	Anfangsknoten, Schacht, -
2	20.00	0.00	BAAA	vertikale Verformung des Rohrquerschnitts, Sickergrube, bei 2 Uhr, Start

Wenn ein **Anfang** gesetzt wurde, wird beim Erfassen der nächsten Beobachtung im Auswahlfenster eine automatisch erstellte Beobachtung für das **Schadenende** erscheinen. Es können noch andere Beobachtungen definiert werden bevor diese gebraucht wird.

7.2 Schadenstufe

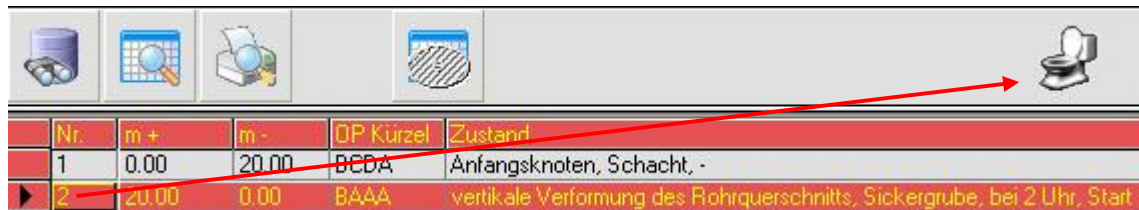
Im Feld «**Stufe**» der Observationsmaske kann eine Schadenstufe eingegeben werden. Durch einen Klick auf den Pfeil wird die Schadensstufen-Liste geöffnet.

Stufe
1
2
3
4
5

Beobachtungen mit Zugeordneter Schadenstufe werden auf Ihrem Inspektionsrapport farbig gedruckt (*siehe Kapitel 16.6*).

7.3 Beobachtungen löschen

Um eine Beobachtung zu löschen, klicken Sie auf die Schadensnummer, ziehen diese auf das WC-Symbol und lassen es dort los. Alternativ kann man eine Beobachtung auch löschen, indem man diese zuerst ausgewählt und anschließend die Taste **DEL** drückt.



Nr.	m +	m -	DP Kürzel	Zustand
1	0.00	20.00	BCDA	Anfangsknoten, Schacht, -
2	20.00	0.00	BAAA	vertikale Verformung des Rohrquerschnitts, Sickergrube, bei 2 Uhr, Start


Löschen einer Beobachtung

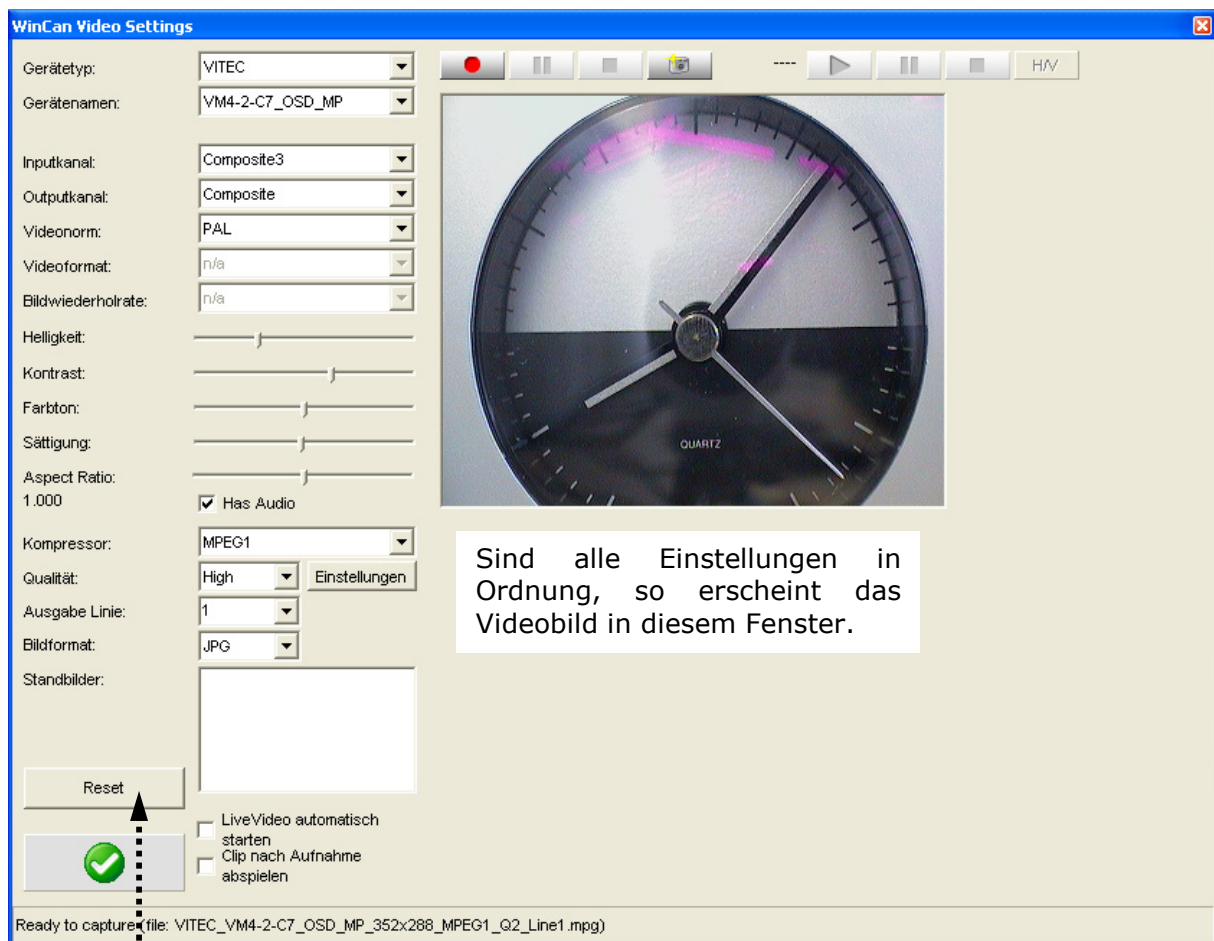
8 LiveVideo

Anforderungen

Um ein Livevideobild aufnehmen zu können, muss eine Videokarte installiert sein. Die Videoquelle kann eine Kamera, ein Videorekorder oder ein anderes Gerät sein, das ein Videosignal produziert.

Videoeinstellungen

Klicken Sie auf , um das Fenster mit den Videoeinstellungen zu öffnen. Video- und Fotoerfassungen können im Fenster **Videoeinstellungen** getestet werden:



Die Schaltfläche RESET dient zur Wiederherstellung der Originalkonfiguration der MPEG-Encoderkarte (VITEC). Sollte nach Einschalten der Kamera unverhofft ein schwarzes Bild oder die Meldung **"VITEC card not found"** erscheinen, lässt sich das Videosignal über diese Schaltfläche wieder "einfangen".

9 Videorekorder-Einstellungen

Wählen Sie im Menü „Einstellungen → Videorekorder“

Videorekorder Einstellungen

Gerät: JVC SR-S388E

ComPort: 2


Baudrate: 9600

Datenbit: 7 - sieben

Stoppbit: 1

Parität: 3 - Odd

Einstellung prüfen



WinCan v8 unterstützt folgende Videorekorder:

- JVC SR-S388 E / U
- JVC SR-S365U
- Panasonic AG-7350
- Panasonic AG-7355
- Panasonic MD830

10 Videoclip

10.1 Videoclip aufnehmen

Um einen Videoclip aufzunehmen, muss ein Live-Videobild vorhanden sein.

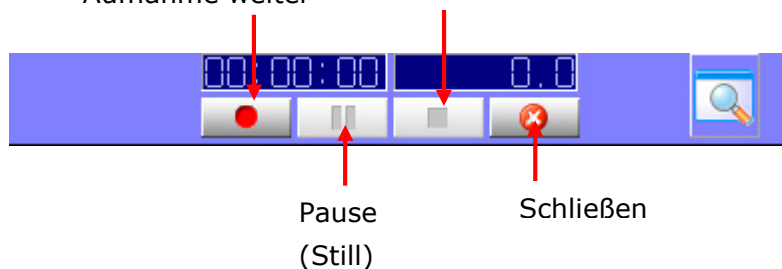
Dieses Symbol  aktiviert bzw. deaktiviert  das Live-Videobild.


Doppelklicken Sie auf den roten Punkt  neben der jeweiligen **Beobachtung**.

Folgendes Steuerfeld erscheint


Beginnt die Aufnahme oder
fährt die pausierte
Aufnahme weiter


Beendet die Aufnahme



Nach erfolgter Digitalisierung erscheint das Symbol  und zeigt damit an, dass ein Videoclip vorhanden ist.








10.2 Videoclip abspielen

Schalten Sie durch einen Klick auf das Kamerasymbol das Live-Videobild vorübergehend aus. 

Doppelklicken Sie auf dieses Symbol im Beobachtungsbereich. 




Der Bildschirm zeigt ein Steuerfeld an mit den folgenden Funktionen:

-  Videosequenz starten
-  Pause der Videosequenz
-  Videosequenz stoppen
-  Steuerfeld schließen
-  Abspielgeschwindigkeit
-  Aktuelle Position
-  Videobild vergrößern

10.3 Videoclip löschen

Schalten Sie durch einen Klick auf das Kamerasymbol das Live-Videobild vorübergehend aus.

2 Möglichkeiten:

1. Aktivieren Sie den Videoclip durch einen Doppelklick auf das Symbol  und ziehen Sie das Videobild diesen auf das WC-Symbol.

Der Videoclip wird endgültig gelöscht.

2. Klicken Sie auf das Videosymbol , ziehen dies auf das WC Symbol und lassen Sie es dort los.

Der Videoclip wird nur aus der Datenbank gelöscht.

11 Fotos

Der Fotobereich befindet sich oben rechts im WinCan Hauptbildschirm.



Mögliche Anzeigen:

Live-Videobild:

- Das direkt von der Kamera aufgenommene TV-Bild.
- Der auf VHS-Kassette gespeicherte Videoclip.
- Ein bereits gespeichertes Videostandbild.
- Der auf der Festplatte/ DVD gespeicherte Videoclip.



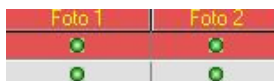
Mit dem Kamerasymbol unterhalb des Foto- und Videobereichs kann das Live-Videobild ein und ausgeschaltet werden (sofern das Live-Video konfiguriert ist).

Durch einen Doppelklick ins Videobild, kann dieses vergrößert und verkleinert werden.

11.1 Fotos aufnehmen


Pro Beobachtung können zwei Fotos gemacht werden.

Ein Foto kann vom aktuellen Live-Videobild aber auch von einem bestehenden Videoclip gemacht werden.



Ein Doppelklick auf einen grünen Punkt zoomt das Kamerabild.



Klicken Sie auf , um das Foto abzuspeichern. Das digitalisierte Foto wird zur Kontrolle im Live-Videofenster angezeigt.

Klicken Sie auf das Symbol zum schließen.



Nach erfolgter Digitalisierung erscheint das Kamerasymbol  und zeigt damit an, dass ein Foto vorhanden ist.

-> Ein Doppelklick auf den grünen Punkt bei gleichzeitig gedrückter Ctrl-Taste speichert das Kamerastandbild direkt ab.

11.2 Fotos ansehen

Schalten Sie durch einen Klick auf das Kamerasymbol das Live-Videobild vorübergehend aus.



Doppelklicken Sie auf das gewünschte Foto im Beobachtungsbereich um das Foto anzuzeigen.



Fotoschließen



Navigationsknöpfe



Markierungssicons (siehe Punkt 10)



Zoom

11.3 Fotos nachbearbeiten

Öffnen Sie das Foto. Doppelklicken Sie auf das Foto, um dies zu vergrößern (oder mit Zoomfunktion).

Stellen Sie die Helligkeit, den Kontrast und die Sättigung über die entsprechende Schaltfläche ein.




Klicken Sie auf das Diskettensymbol, um das bearbeitete Foto abzuspeichern.


11.4 Digitalisierte Fotos löschen

Schalten Sie durch einen Klick auf das Kamerasymbol das Live-Videobild vorübergehend aus.

2 Möglichkeiten:

1. Doppelklicken Sie auf das gewünschte Foto  im Beobachtungsbereich um das Foto anzuzeigen. Das Foto erscheint am Bildschirm. Klicken Sie auf das Foto, ziehen dies auf das WC-Symbol und lassen Sie es dort los.

Das Bild wird endgültig gelöscht.

2. Klicken Sie auf das Fotosymbol , ziehen dies auf das WC Symbol und lassen Sie es dort los.

Das Bild wird nur aus der Datenbank gelöscht.

11.5 Dateinamen für Fotos und Videoclips festlegen

Über den Menübefehl *Einstellungen, Definition Bild- /Videobezeichnung* gelangen Sie ins untenstehende Dialogfenster. Sie haben nun die Möglichkeit ein Muster für den Aufbau von Dateinamen für Bilder und Videoclips festzulegen, die Sie im aktuellen WinCan Projekt aufnehmen werden oder bereits aufgenommen haben:

WinCan8 - Mediennamen-Einstellung

Bilder

☐ Bilder durchnummerieren

☒ Bestehende und künftige Bilder umbenennen

☐ Nur bestehende Fotos

☐ Nur zukünftige Fotos

Dateinameergänzung der Bilder: _A _B

Compose Photo Filename

S_Counter _ SI_Counter _ SD_Counter

_ DATE DDMMYYYY _ TIME hhmmss

Beispiel eines Fotodateinamens gemäss obigem Muster:
3_1_5_20052010_114650

Maximale Grösse der Mediendateien:

☐ 600 MB (CD-ROM) ☒ 4.5 GB (DVD) ☐ Ohne Grenze

Mediendateiname aktualisieren:

Bemerkung: DATE DDMMYYYY = Erstellungsdatum; TIME hhmmss = Erstellungszeit; Datum und Uhrzeit werden automatisch vom Betriebssystem übernommen.

WinCan8 - Mediennamen-Einstellung

Filme

☐ Videos durchnummerieren

☒ Bestehende und künftige Videos umbenennen

☐ Change file extension

☐ Nur bestehende Videos

☐ Nur zukünftige Videos

Compose Video Filename

S_Counter _ SI_Counter _ SD_Counter

_ DATE DDMMYYYY _ TIME hhmmss

Beispiel eines Videodateinamens gemäss obigem Muster:
3_1_1_21052010_083010

Maximale Grösse der Mediendateien:

☐ 600 MB (CD-ROM) ☒ 4.5 GB (DVD) ☐ Ohne Grenze

Mediendateiname aktualisieren:

Die in diesen 2 Beispielen gezeigten Namensmuster liefern in jedem Falle eindeutige Dateinamen.



Sie können jederzeit andere Felder für den Aufbau von Dateinamen verwenden. Seien Sie sich JEDOCH immer bewusst, dass gewisse Feldkombinationen NICHT eindeutige Namensbezeichnungen liefern und demzufolge dazu führen, dass bereits bestehende Bilder und Videoclips überschrieben werden!

12 Direkte Schadensmarkierung auf Fotos

Öffnen Sie zuerst das existierende Foto.



Navigationsknöpfe.



Mit einem Klick auf diesen Knopf wird das untenstehende Fenster geöffnet.



Zu Verfügung stehende Farben für die Markierungssicons.



Markierungspfeile. Diese werden in der entsprechenden Farbe dargestellt und mittels Drag and Drop auf dem Bild platziert.



Änderungen verwerten: Alle Änderungen welche noch nicht gespeichert wurden, werden rückgängig gemacht. Sind keine offenen Änderungen vorhanden wird das Originalbild, falls vorhanden, wieder geladen.




Speichern der eingefügten Icons im Foto: Es wird wenn noch nicht vorhanden zuerst eine Sicherungskopie des Originalbildes erzeugt, damit dieses wiederhergestellt werden kann.



Schließen des Zusatzfensters: Wenn es offene Änderungen gibt, werden Sie gefragt ob die Änderungen gespeichert werden sollen (Ja / Nein).

Weiteres

Wird das Fenster über  verlassen, werden nicht gesicherte Änderungen verworfen.

Wird im Fotofenster über die grünen  Pfeiltasten in den Bildern manövriert, werden nicht gesicherte Änderungen verworfen. Diese Funktion ist sowohl im vergrößerten als auch im normalen Fotofenster integriert.

13 Zweite Inspektion einer Haltung

Um Veränderungen über längere Zeit zu dokumentieren, ist es möglich für jede Haltung und für jeden Schacht **zwei Inspektionen** zu machen.

Wählen Sie die zu untersuchende Haltung:

Haltungen best. Inspektionen anzeigen			Haltungen filtern			Haltungen sortieren		
Nr.		m	Ort	Strasse	von Schacht	Fließrichtung	bis Schacht	Profil
40	-	18.28	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3150	↗	3165	
41	-	14.52	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3165	↗	3175	
42	-	29.97	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3175	↗	3185	
43	-	2.21	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3185	↗	3314	
44	-	21.35	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3314	↗	3315	
45	-	32.96	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	2195	↗	3165	
46	-	17.94	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	2195	↗	2300	
47	-	1.59	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	2300	↗	2301	
48	-	1.98	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	2301	↗	2302	
1	-	4.93	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	1025	↗	1300	Kreis 150 mm
2	-	3.98	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	1300	↗	1301	
3	-	14.10	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	1301	↗	3030	Kreis 400 mm
10	-	7.08	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3060	↗	3301	Kreis 250 mm
16	-	9.41	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	1224	↗	3223	



Durch einen Doppelklick auf diesem Feld öffnet sich folgendes Fenster.

Inspektionsname

Inspektionsname: 2. Inspektion

Vorlage: EN_13508

Katalog: obs_section_EN_13508_germany

Hausanschluss Haltung

Vorlage: ATV_2001

Katalog: obs_atv_2001

Schachtprotokoll

Vorlage: EN_13508

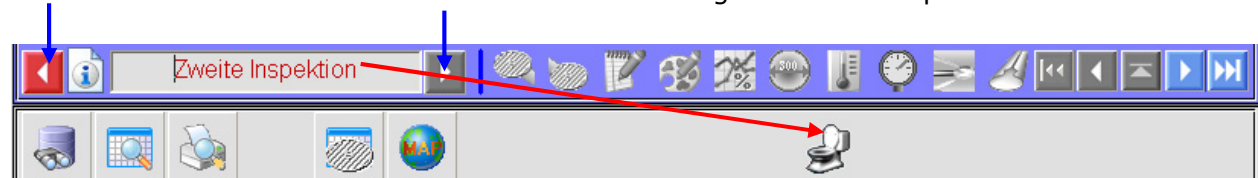
Katalog: obs_node_EN_13508_germany

[X] [✓]

Geben Sie eine neue Nummer für die neue Inspektion ein.

Wählen Sie für die neue Inspektion die Vorlage und den Katalog aus und bestätigen Sie.

Benutzen Sie die Pfeile links und rechts um die gewünschte Inspektion auszuwählen.




Um eine zweite Inspektion zu löschen, klicken Sie auf den Inspektionsnamen, ziehen diesen auf das WC-Symbol und lassen ihn dort los.

Nr.		Haltungslänge
1	✓	4.93
2	-	3.98

Wenn mehrere Inspektionen vorhanden sind wird dies mit ✓ angezeigt.

Es gilt der gleiche Ablauf für weitere Inspektionen (Option Mehrfachinspektion).

14 Inspektion von Hausanschlüssen

Die Verbindung von Hausanschlussleitung mit der entsprechenden Haupthaltung geschieht in WinCan8 über das Feld SAT. Ein Doppelklick auf das Symbol  in der **SAT-Spalte** bewirkt einen Wechsel zur Hausanschlussleitung (Satellitenhaltung oder SAT-Haltung), die mit der ausgewählten Haupthaltung verknüpft sind.

WinCan 8 (v8.24.0.1036) DEMO_DE_ISYBauXML [Main] GERMANY Isybau_2006_XML obs_section_EN_13508_germany.mdb

Projekt Einstellungen Werkzeuge Export Info Hilfe

Haltungen best. Inspektionen anzeigen Haltungen filtern Haltungen sortieren

Nr.	m	Ort	Strasse	Schacht oben	Schacht unten	Profil
1	37.30	Murten	Irisweg	1	2	Kreis 450/450 mm
2	21.50	Murten	Irisweg	2	3	Kreis 450/450 mm
3	18.00	Murten	Irisweg	3	4	Kreis 450/450 mm
4	16.51	Murten	Bernstrasse	B8	B9	Kreis 300/300 mm
5	39.94	Murten	Bernstrasse	B9	B10	Kreis 300/300 mm
6	36.26	Murten	Bernstrasse	B10	B11	Kreis 300/300 mm
7	22.70	Murten	Lausannestrasse	D19	D20	Kreis 400/400 mm
8	13.10	Murten	Lausannestrasse	D20	D21	Kreis 400/400 mm
9	9.60	Murten	Bernstrasse	EG_WC1	SAT1	Kreis 150/150 mm

Haupthaltung mit Hausanschlüssen

Ein Klick auf die SAT-Schaltfläche springt zurück zur entsprechenden Haupthaltung.

WinCan 8 (v8.24.0.1036) DEMO_DE_ISYBauXML [Main] GERMANY Isybau_2006_XML obs_section_EN_13508_germany.mdb

Projekt Einstellungen Werkzeuge Export Info Hilfe

Haltungen best. Inspektionen anzeigen Haltungen filtern Haltungen sortieren

Nr.	m	Ort	Strasse	Schacht oben	Schacht unten	Profil
1	37.30	Murten	Irisweg	1	2	Kreis 450/450 mm
2	21.50	Murten	Irisweg	2	3	Kreis 450/450 mm
3	18.00	Murten	Irisweg	3	4	Kreis 450/450 mm
4	16.51	Murten	Bernstrasse	B8	B9	Kreis 300/300 mm
5	39.94	Murten	Bernstrasse	B9	B10	Kreis 300/300 mm
6	36.26	Murten	Bernstrasse	B10	B11	Kreis 300/300 mm
7	22.70	Murten	Lausannestrasse	D19	D20	Kreis 400/400 mm
8	13.10	Murten	Lausannestrasse	D20	D21	Kreis 400/400 mm
9	9.60	Murten	Bernstrasse	EG_WC1	SAT1	Kreis 150/150 mm

Hausanschlussleitung, verbunden mit der Haltung 1

Nr.	m +	DP Kürzel	Zustand	Foto 1	Foto 2	Clip	Sat
1	0.00	BCD>P	Rohrverlauf SAT1				
2	5.80	BAAB	Horizontale Verformung des Rohrquerschnitts. Die prozentuale Reduzierung der Abme				
3	6.50	BCAAA	Abzweig offen, Höhe: 80 mm, (Breite: 80 mm), bei 1 Uhr				
4	7.90	AEDB	Materialänderung auf Beton				
5	7.90	BBHZA	Tierart: Kellerasseln, in der Rohrleitung. Anzahl Tiere an einer einzelnen Stelle: 10, an				
6	9.25	BBCB	Grobe Ablagerungen an der Rohrsohle, Höhe: 5 %, an einer Rohrverbindung				
7	9.60	BBEZ	Hindernisse, Material: organischer Herkunft, Querschnittsverminderung: 75 %, von 2 L				
8	9.60	BDCY	Inspektion abgebrochen				

14.1 Neue Haltung als SAT-Haltung festlegen

WinCan 8 (v8.22.0.1040) DEMO_DWA_Murten [Main] GERMANY DWA_M_149_2 obs_DWA_M_149_2.mdb

Projekt Einstellungen Werkzeuge Export Info Hilfe

Haltungen best. Inspektionen anzeigen Haltungen filtern Haltungen sortieren

Nr.	m	DP Kürzel	Ort	Strasse	Schacht oben	Schacht unten	Profil	Haltungsname
1	-	-	20.00	Murten	Irisweg	2	Kreis 350/350 mm	2_3
2	✓	-	26.50	Murten	Irisweg 12	EG_WVC1	Kreis 200/200 mm	2_3_SAT1
3	-	-	18.00	Murten	Irisweg 12	EG_WVC2	Kreis 125/125 mm	2_3_SAT1_1
4	-	-	5.00	Murten	Irisweg 12	OG1_Lavabo1	Kreis 125/125 mm	2_3_SAT1_2
5	-	-	5.00	Murten	Irisweg	EG_Lavabo1	Kreis 100/100 mm	2_3_SAT1_3
6	-	-	72.00	Murten	Irisweg	1	Kreis 350/350 mm	1_2
7	✓	-	50.00	Murten	Irisweg	1	Kreis 350/350 mm	1_4
8	✓	-	45.00	Murten	Irisweg	4	Kreis 350/350 mm	4_5
9	-	-	23.00	Murten	Irisweg 12	OG2_WVC1	Kreis 100/100 mm	1_4_SAT1
10	-	-	30.00	Murten	Irisweg 12	OG2_WVC2	Kreis 100/100 mm	4_5_SAT2
11	✓	-	69.50				125/125 mm	4_5_SAT3
12	-	-	7.00				100/100 mm	4_5_SAT3_1
13	-	-	7.00				100/100 mm	4_5_SAT3_2
14	-	-	27.00				100/100 mm	4_5_SAT1

WinCan 8 - Hausanschluss Haltung

Neue Haltung erstellen?

Nein Ja Abbrechen

Nr.	m +	DP Kürzel	Zustand	Stufe	Foto 1	Foto 2	Clip	Sat	MPEG
1	0.00	BCDXP	Rohranfang						
2	15.00	BCADA	Anschluss: einfach, gebohrt, offen, 100mm hoch, 100mm breit, bei 10 Uhr						
3	72.00	BCEXP	Rohrende						

Doppelklicken Sie auf das Sat-Symbol (1) und beantworten Sie die Frage im anschliessend erscheinenden Dialogfenster mit JA (2). Erfassen Sie die neue Satellitenhaltung wie gewohnt und beginnen Sie mit der Aufnahme der Beobachtungen.

WinCan 8 (v8.24.0.1040) DEMO_DE_DWA_Murten_3D [Main] GERMANY DWA_M_149_2 obs_DWA_M_149_2.mdb

Projekt Einstellungen Werkzeuge Export Info Hilfe

Nr.	m	Rohrleitungstyp	Haltungsname	Strasse	Gemeinde / Stadt	Ort	Eigentumsverhältnisse	Lage
15	0.00	Sat		Irisweg	Murten	Murten		Fahrbahn/Hoffläche fliessend

Typ Schacht oben	Schacht oben	Schacht unten	Typ Schacht unten	Status	Funktion	Subventil	K. Brutto	Zugänglichkeit	Lagebest

Tiefe am Anfangsknoten	Tiefe am Endknoten	Wasserschutzzone	Kanalart	Rohrlänge (m)	Benutzung des Abwasserkanals	Strat. Bedeutung	Boden
		keine WSZ	Freispiegelleitung, Mischwassersystem	2.00			

Ausleitung	Innenschutz	Profilart	Höhe (mm)	Breite (mm)	Profil	Herkunft des Profils	Material
Keine	Kein	Kreis	100	100	Kreis 100/100 mm	Gemessen am Knoten	Beton

Inspektionsname	Operator	Auftraggeber	Auftragsbezeichnung	Auftragsnr.	Auftragskennung
1	Steiner	Gemeindeverwaltung M			ABC_3D

Insp. Richtung	Wasserhaltung	Gereinigt	Inspektionszweck	Inspektionsart	Datum
In Fliessrichtung	keine Massnahmen	Ja	Tumormässige Inspektion	selbstfahrende Kamera	28.01.2011

Bezugspunkt in Längsrichtung	Insp. Verfahren	Fahrzeug	Kamera	Vorgabe (m)	Wetter	Auswerteperson	Auswertung
Innenseite der Wand am Anfangsknoten	TV - Untersuchung				Schnee		


Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Satelliteninspektion zu beenden. Die darauf folgende Meldung muss dann noch mit JA bestätigt werden.

WinCan

Satelliteninspektionen beendet?

Nein Ja

Nr.	m +	DP Kürzel	Zustand	Stufe	Foto 1	Foto 2	Clip	Sat	MPEG	Bemerkung
1	0.00	BCDXP	Rohranfang							
2	15.00	BCADA	Anschluss: einfach, gebohrt, offen, 100mm hoch, 100mm breit, bei 10 Uhr							
3	72.00	BCEXP	Rohrende							

Das in der Sat-Spalte erscheinende Symbol  bestätigt Ihnen, dass der Hausanschluss nun mit der entsprechenden Haupthaltung verknüpft ist:

Nr.	m +	DP Kürzel	Zustand	Stufe	Foto 1	Foto 2	Clip	Sat
1	0.00	BCDXP	Rohranfang					
2	15.00	BCADA	Anschluss: einfach, gebohrt, offen, 100mm hoch, 100mm breit, bei 10 Uhr					
3	72.00	BCEXP	Rohrende					

14.2 Bestehende Haltung in SAT-Haltung umwandeln

WinCan 8 (v8.22.0.1040) DEMO_DWA_Murten [Main] GERMANY DWA_M_149_2 obs_DWA_M_149_2.mdb

Projekt Einstellungen Werkzeuge Export Info Hilfe

Haltungen best. Inspektionen anzeigen Haltungen filtern Haltungen sortieren

	m	Ort	Strasse	Schacht oben	Schacht unten	Profil	Haltungsname
2	20.00	Murten	Irisweg	2	3	Kreis 350/350 mm	2_3
3	26.50	Murten	Irisweg 12	EG_WC1	2	Kreis 200/200 mm	2_3_SAT1
4	18.00	Murten				25 mm	2_3_SAT1_1
5	5.00	Murten				25 mm	2_3_SAT1_2
6	5.00	Murten				100 mm	2_3_SAT1_3
7	72.00	Murten				50 mm	1_2
8	50.00	Murten				50 mm	1_4
9	45.00	Murten				50 mm	4_5
10	23.00	Murten				100 mm	1_4_SAT1
11	30.00	Murten				100 mm	4_5_SAT2
12	69.50	Murten				25 mm	4_5_SAT3
13	7.00	Murten	Irisweg 12	UG1_Lavabo2	SAT3	Kreis 100/100 mm	4_5_SAT3_1
14	27.00	Murten	Irisweg 12	OG1_WC1	4_5	Kreis 100/100 mm	4_5_SAT1
15	15.00	Murten	Irisweg	EG_WC3	SAT1	Kreis 100/100 mm	1_2_SAT1

WinCan 8 - Hausanschluss Haltung

Neue Haltung erstellen?


Nein Ja Abbrechen

Nr.	m +	DP Kürzel	Zustand	Stufe	Foto 1	Foto 2	Clip	Sat	MPEG
1	0.00	BCDXP	Rohranfang						
2	15.00	BCADA	Anschluss: einfach, gebohrt, offen, 100mm hoch, 100mm breit, bei 10 Uhr						
3	72.00	BCEXP	Rohrende						

Erfassen Sie eine neue Haltung (1) wie gewohnt. Wechseln Sie anschliessend zur übergeordneten Haltung (2) und rufen Sie die Position des Rohranschlusses auf. Doppelklicken Sie dort auf das Sat-Symbol (3) und beantworten Sie dann die Frage im entsprechenden Dialogfenster mit NEIN (4). Die Liste aller unverknüpften Haltungen erscheint dann in einem neuen Fenster:

Wählen Sie ein noch unverknüpfte Haltung aus:


Nr.	Haltungsname	Schacht oben	Schacht unten	Insp.Richtung	Inspektionsname	Inspektionslänge	Datum
1	2_3	2	3	Gegen Fliessrichtung	1	20	
2	2_3_SAT1	EG_WC1	2	Gegen Fliessrichtung	1	26.5	
7	1_4	1	4	In Fliessrichtung	1	50	
8	4_5	4	5	In Fliessrichtung	1	45	
15	1_2_SAT1	EG_WC3	SAT1	In Fliessrichtung	1	15	

Wählen Sie die zuvor erfasste neue Haltung (1) aus, die mit der oben ausgewählten übergeordneten Haupthaltung (2) verknüpft werden soll. Diese Verknüpfung lässt sich jederzeit wieder lösen, indem Sie das Sat-Symbol  mit gedrückter linker Maustaste auf das WC-Symbol schieben.

Nr.	m +	DP Kürzel	Zustand	Stufe	Foto 1	Foto 2	Clip	Sat
1	0.00	BCDXP	Rohranfang					
2	15.00	BCADA	Anschluss: einfach, gebohrt, offen, 100mm hoch, 100mm breit, bei 10 Uhr					
3	72.00	BCEXP	Rohrende					

15 Suchprogramm



Durch einen Klick auf das Symbol  erscheint das untenstehende Suchfenster. Dieses erlaubt Ihnen eine Suche nach bis zu 15 Kriterien. Platzhalter wie * oder ? werden ebenfalls erkannt:

The screenshot shows the 'WinCan8 - Suchprogramm' window. It contains a list of search criteria fields, each with a dropdown menu for the field name, a dropdown for the operator, and a text input for the value. The criteria listed are: Haltungsbez., Strasse, von Schacht, bis Schacht, Ort, Inspektionsname, Datenträger 1, Nr., and several empty rows. A dropdown menu is open for the 'von Schacht' field, showing options: '<>', '>', '<', '>=', '<=', '(leer)', and '(nicht leer)'. At the bottom right, there are two buttons: a red 'X' (cancel) and a green checkmark (confirm).

Nach einem Neustart von WinCan sind die Felder entsprechend der letzten Suche vorgegeben. Der Benutzer kann die Felder wunschgemäß definieren. Die letzte Auswahl bleibt jeweils in der Datei **W8settings.ini (Environment, SearchFields)** gespeichert.

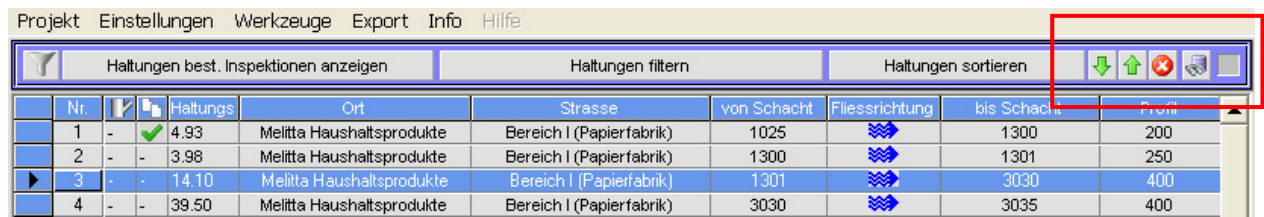
Beispiel:

The screenshot shows the 'WinCan8 - Suchprogramm' window with example search criteria. The criteria are: Haltungsbez. (operator: =), Strasse (operator: =), von Schacht (operator: =, value: *2), bis Schacht (operator: =), Ort (operator: =), Inspektionsname (operator: =), Datenträger 1 (operator: =), Nr. (operator: =), and Datum (operator: =, value: 10.02.2007). A red rectangle highlights the 'von Schacht' and 'Datum' fields, and a red arrow points to the 'Datum' field.

Mit diesen Kriterien wird nach Haltungen gesucht, deren Startschacht-Bezeichnung mit **2** endet UND die am **10.02.2007** inspiziert wurden.


Suchprogramm

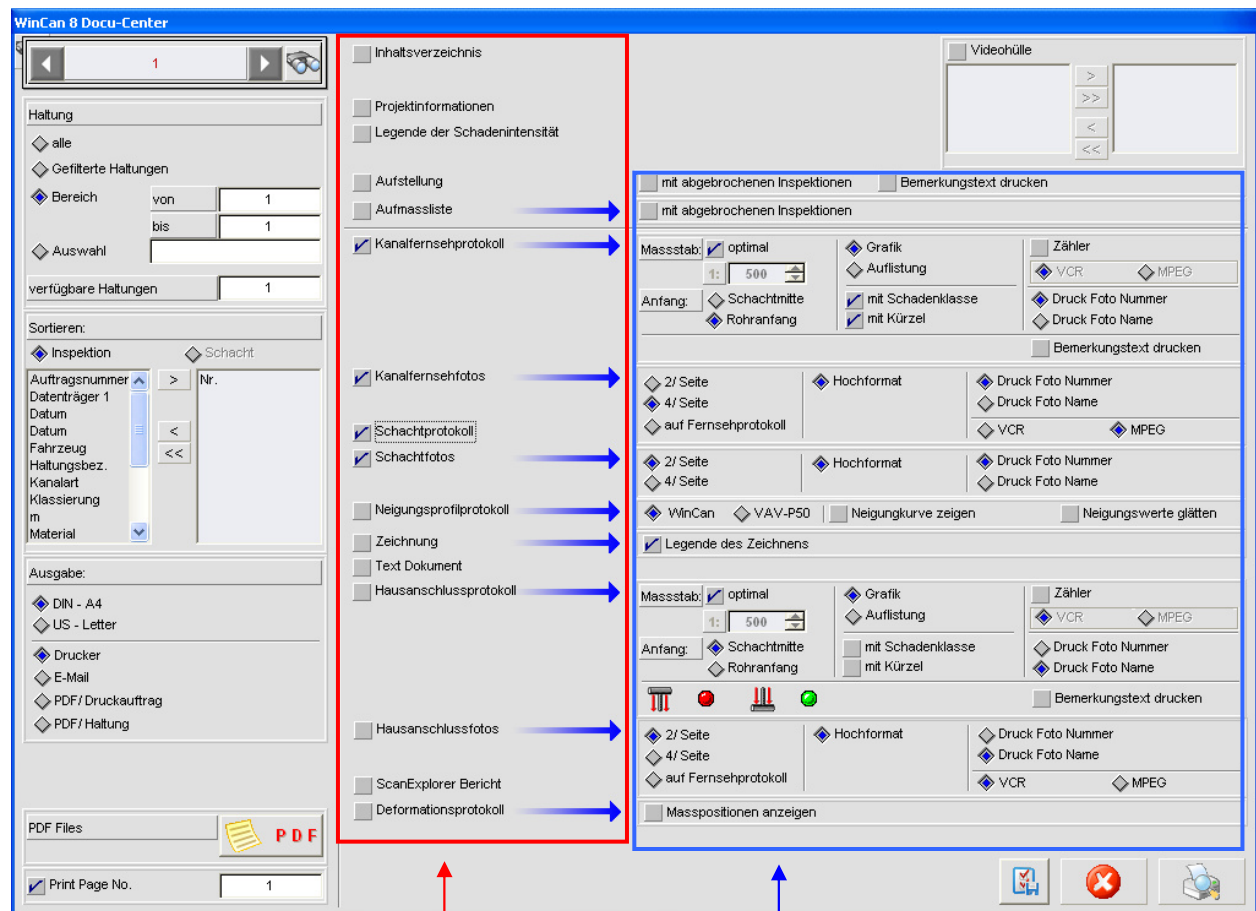
Wenn Sie dies mit einem Klick auf das grüne Häkchen bestätigen, wird Ihnen das Suchresultat angezeigt sowie auch das folgende Such-Navigations-Fenster.



- o **Pfeil, abwärts** zur nächsten Haltung die den Suchkriterien entspricht.
- o **Pfeil, aufwärts:** zur vorherigen Haltung die den Suchkriterien entspricht.
- o **Schliesssymbol:** die Suche beenden.
- o **Suchsymbol:** diese Suche beenden und eine neue starten (öffnet Suchfenster automatisch).

16 WinCan Docu Center (Druckdialog)

Um das Docu-Center zu öffnen, klicken Sie auf das Symbol im WinCan Hauptfenster .



WinCan Docu-Center

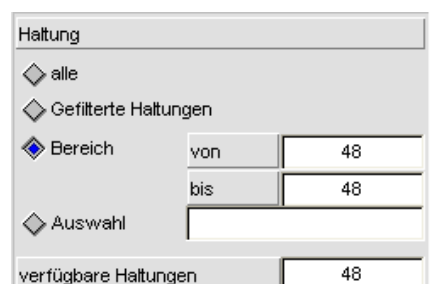
Auswahl Protokollart

Auswahl von Protokoll und Druckoptionen,
(mehrere Angaben sind möglich).

16.1 Die zu druckende Inspektion auswählen

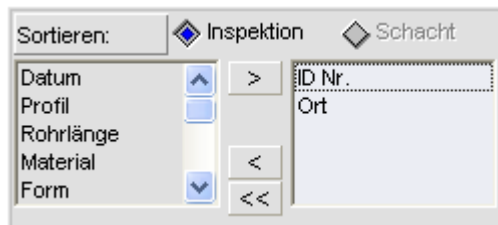
Klicken Sie auf den Pfeil  oder auf das Icon.

16.2 Die zu druckende Haltung auswählen



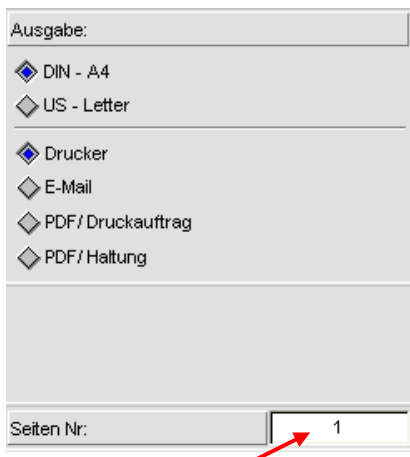
16.3 Sortierkriterien

In diesem Bereich können Sie definieren, nach welchen Kriterien die einzelnen Haltungen/ Schächte sortiert werden sollen. Auf der linken Seite befinden sich die zur Verfügung stehenden Sortierkriterien, auf der rechten Seite die ausgewählten Kriterien. Ein Eintrag kann entweder durch einen Doppelklick oder mit Hilfe der Pfeil-Schaltflächen verschoben werden.



16.4 Ausgabeart

Wählen Sie hier aus, ob die Seiten ausgedruckt, per Email versendet oder in ein bestimmtes Format exportiert werden sollen.



Drucker: Protokolle werden in einer Vorschau angezeigt und können dann gedruckt werden.

E-Mail: Das Dokument wird im PDF-Format gespeichert und kann dann als E-Mail versendet werden.

PDF/Druckauftrag: Sämtliche Protokolle werden in einer Datei zusammengefasst und gespeichert.

PDF/Haltung: Für jede Haltung wird eine eigene PDF Datei erstellt.

Hier kann definiert werden mit welcher Seite der Ausdruck beginnt.

Standardeinstellungen speichern



16.5 Aufmassliste

Bei der Aufmassliste kann nun ausgewählt werden ob Haltungen mit abgebrochenen Inspektionen berücksichtigt werden sollen.



Unterteilung Aufmassliste in Haltungen und Hausanschlüsse

Beim Ausdruck der Aufmassliste wird nun je eine separate Liste für die Haltungen und Hausanschlüsse erstellt.

16.6 Eine Video-, CD/DVD Hülle ausdrucken

Wählen Sie zuerst die gewünschte Inspektion aus.




Es werden nur Videonummern angezeigt, die mit der ausgewählten Inspektion übereinstimmen.

Wählen Sie im Bereich „Videohülle“ des Docu-Centers die gewünschten Optionen. Auf der linken Seite befinden sich jeweils die zur Verfügung stehenden Videohüllen bzw. CD/DVD Hüllen und auf der rechten Seite diejenigen, die gedruckt werden sollen.

Um einen Eintrag von der einen auf die andere Seite zu verschieben, kann man entweder darauf doppelklicken oder die Pfeil-Schaltflächen benutzen.



Druckvorschau

Klicken Sie auf diesen Knopf um die Druckvorschau anzeigen zu lassen .

17 Änderung der Projektvorlage

Eine der wichtigsten Neuerungen von WinCan v8 sind die frei konfigurierbaren Überschriften bzw. Datengrids. D.h. der Benutzer hat die Möglichkeit, welche Daten und die Art und Weise, wie diese Daten dargestellt und bearbeitet werden können, weitestgehend selber zu bestimmen. Da diese Arbeit ein ausgezeichnetes Verstehen von WinCan und dessen Materie voraussetzt, empfehlen wir, dies nur von einem erfahrenen Benutzer oder Administrator durchführen zu lassen.




17.1 Layout der Überschriften (Startmaske)

Die Startmaske von WinCan kann wie folgt geändert werden:

Projekt Einstellungen Werkzeuge Export Info Hilfe									
Haltungen best. Inspektionen anzeigen			Haltungen filtern			Haltungen sortieren			
	Nr.		Haltungs	Ort	Strasse	von Schacht	FlieBrichtung	bis Schacht	Profil
▶	1	-	4.93	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	1025	↔	1300	150
	2	-	3.98	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	1300	↔	1301	250
	35	-	3.71	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3151	↔	1302	150
	36	-	31.04	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	1302	↔	1303	150
	37	-	0.98	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	1303	↔	1304	150
	38	-	9.39	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	1304	↔	1305	150
	9	-	10.89	Melitta Haushaltsprodukte	Bereich I (Papierfabrik)	3060	↔	2062	300

Drücken Sie die Taste „**STRG**“ (Schweiz: „**Ctrl**“) und klicken Sie auf eine Überschrift, z. B. „**Profil**“ (siehe Bild), um den nachstehenden Dialog (**Vorlage-Einstellungen**) zu öffnen.

StartStreet	S_StartNode	S_SectionFlow	S_EndNode	S_PipeDia	
6	7	8	9	10	11
Datenfeld:			S_PipeDia		
Position (5 ... 20):			10		
Bearbeitbar:			<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
Sichtbar:			<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
Eingabe zwingend erforderlich:			<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	
Wertübertrag in neuen Datensatz:			<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
Überschrift:			Profil		
Infotext:					
Standardwert:					
Maximale Zeichenzahl 6:			6		
Ausrichtung:			Zentriert		
Datentyp:			numerisch, ganzzahlig		
Eingabeart:			einfache Auswahlliste		
Nur Listenauswahl:			<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
▶ 80					
100					
125					
150					
200					

In diesem Dialog können die Feldeigenschaften vielfältig beeinflusst werden:

Im oberen horizontalen Scrollfeld werden alle bisher konfigurierten Felder aufgelistet, das aktive Feld ist dabei markiert (siehe Bild). Um innerhalb dieses Dialoges von Feld zu Feld zu wechseln braucht lediglich auf den entsprechenden Feldnamen geklickt zu werden. Ist das gewünschte Feld aktiv, so können dessen Eigenschaften bearbeitet werden. Falls das gewünschte Feld nicht aufgelistet ist, also eine neues hinzugefügt werden soll, so kann am Ende dieses Scrollfeldes das letzte und leere Feld aktiviert und diesem ein Feldname zugewiesen werden.

Datenfeld: Damit kann der aktiven Überschrift ein Datenbankfeld zugewiesen werden.

Position: Bestimmt die Position innerhalb der Überschriften (Nummer im Scrollfeld).

Bearbeitbar: Legt fest, ob der Benutzer dieses Feld bearbeiten kann.

Sichtbar: Legt fest, ob ein Feld in der Haltungsmaske mit den Überschriften sichtbar ist.

Eingabe zwingend erforderlich: Legt fest, ob ein Feld ausgefüllt werden muss.

Wertübertragung in neuen Datensatz: Legt fest, dass der Inhalt eines Felds in einen neuen Datensatz übertragen wird.

Überschrift: Bezeichnung des Feldes in der Maske.

Infotext: Hilfetext

Standardwert: Wert der beim Anlegen eines neuen Datensatzes automatisch eingetragen wird.

Maximale Zeichenzahl 50: Maximale Länge des Textes.




Ausrichtung: Ausrichtung des Textes in der Maske mit den Überschriften.

Datentyp: Legt fest, welche Datentypen für dieses Feld zulässig sind.

Eingabeart: Bestimmt die Eingabeart des Wertes in der Maske, also manuelle Eingabe, einfache Pickliste, übersetzte Pickliste, Dateidialog usw.

Nur Listenauswahl: diese Option verhindert, dass keine andere Werte als in der Liste, eingetragen werden können.

Sind alle Einstellungen wie gewünscht vorgenommen worden, so kann die Vorlage

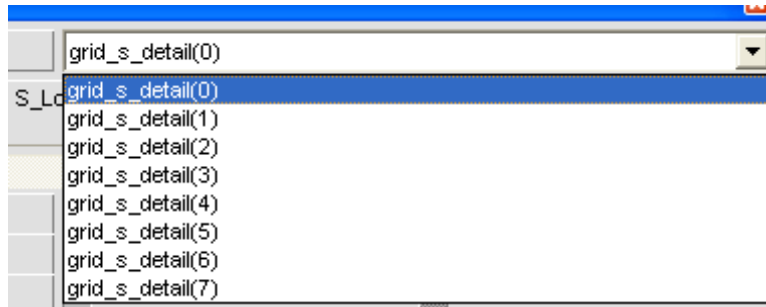
(Template) mit  gespeichert werden. Mit  können die Einstellungen abgebrochen werden und  druckt eine vollständige Liste zur Dokumentation der Feldeinstellungen.

Bemerkung: Analog zur Startmaske (Haltungsgrid) kann auch das Grid der Beobachtungen eingestellt werden. Für eine spätere Benutzung dieser Konfiguration speichern Sie das Template mittels des Menüs „Benutze Projektvorlage als Standard“



17.2 Layout der Haltungsmaske

Zum Öffnen einer Haltungsüberschrift doppelklicken Sie auf die Nummer einer beliebigen Haltung. Mit der Taste „**STRG**“ (Schweiz: „Ctrl“) und einem Klick auf eine Überschrift können Sie auf denselben Dialog wie bei der Startmaske (**Vorlage-Einstellungen**) zugreifen, dort die notwendigen Änderungen vornehmen und alle Felder bearbeiten und speichern.



Der einzige Unterschied liegt darin, dass die Haltungsmaske nicht wie die Start-Maske als Tabelle sondern als Formular aufgeführt ist. Das Formular kann aus mehreren Zeilen bestehen und die Felder können von verschiedenen Quellen abstammen, von denen jede für sich selbst

eingestellt werden kann. Um dies zu ermöglichen enthält der Vorlage-Dialog eine zusätzliche Combobox zur Wahl der Feldquelle und der Zeilennummer (siehe Bild). Die Bezeichnung „**grid_s...**“ bezeichnet die Ursprungsquelle des Feldes (in dem Fall die Tabelle **S_T**), während die Bezeichnung „**detail(0)**“ die Zeilennummer 0, also die erste Zeile im Formular bestimmt.

Ähnlich wie in der Startmaske kann mit dieser Funktion und dem **Vorlagen-Dialog**, Zeile für Zeile der Haltungsmaske konfiguriert werden.

17.3 Druckfarbe für die Haltungsgrafik festlegen

Öffnen Sie die Ansicht der Haltung durch einen Doppelklick auf die Nummer einer beliebigen Haltung.

Um unten aufgeführtes Fenster zu öffnen, halten Sie die „Ctrl“ Taste Ihrer Tastatur gedrückt und klicken Sie gleichzeitig auf die Feldüberschrift „**Kanalart**“ „**Datenbank Feld S_SectionTyp**“

Vorlage-Einstellungen Grid grid_s_detail(1)

Detailtabellen: grid_s_detail(1)

S_Sectionname	S_SectionType	S_WaterProtectionZone	S_Ground	S_SectionStatus	S_SectionUs
1	2	3	4	5	6
Datenfeld: S_SectionType					
Position (1 ... 20): 2					
Bearbeitbar: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein					
Sichtbar: <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein					
Eingabe zwingend erforderlich: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein					
Wertübertrag in neuen Datensatz: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein					
Überschrift: Kanalart					
Infotext:					
Standardwert:					
Maximale Zeichenzahl 50: 50					
Ausrichtung: Zentriert					
Datentyp: beliebiger Text					
Eingabeart: assoziierte Auswahlliste					
Nur Listenauswahl: <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein					
Schlüssel	Wert	Color			
DA	andere Abwasserleitung	Red			
DM	Mischwasserleitung	Green			
DP	Regenwasserleitung	Blue			

Buttons: [Print] [Cancel] [OK] [Help]

Klicken Sie auf das Feld **Color**, wählen Sie die gewünschte Farbe und bestätigen Sie dies.

17.4 Einfache und assoziierte Datenbank

Nur für die Felder : **S_Location**, **S_StartStreet** und **S_EndStreet**

Es gibt zwei erweiterte Erfassungsdatenbank-Typen „**Einfache Datenbank**“ & „**Assoziierte Datenbank**“. Diese entsprechen den beiden bekannten Typen „**Einfache Auswahlliste**“ & „**Assoziierte Auswahlliste**“.

Vorlage-Einstellungen Grid grid_s_detail(0)

Detailtabellen: grid_s_detail(0)

S_Location	S_StartStreet	S_StartNode	S_SectionFlow	S_EndNode	
4	5	6	7	8	9

Datenfeld: S_StartStreet

Position (2 ... 20): 5

Bearbeitbar: ☒ Ja ☐ Nein

Sichtbar: ☒ Ja ☐ Nein

Eingabe zwingend erforderlich: ☐ Ja ☒ Nein

Wertübertrag in neuen Datensatz: ☒ Ja ☐ Nein

Überschrift: Strasse

Infotext:

Standardwert:

Maximale Zeichenzahl 50: 50

Ausrichtung: Zentriert

Datentyp: beliebiger Text

Eingabeart: manuelle Eingabe

Nur Listenauswahl:

- assoziierte Auswahlliste
- manuelle Eingabe
- einfache Auswahlliste
- Assoziierte Datenbank**
- Einfache Datenbank

(Nicht definiert)

(X) (✓) (Icon)

Vorlage-Einstellungen Grid grid_s_detail(0)

Detailtabellen: grid_s_detail(0)

S_Location	S_StartStreet	S_StartNode	S_SectionFlow	S_EndNode	
4	5	6	7	8	9

Datenfeld: S_StartStreet

Position (2 ... 20): 5

Bearbeitbar: ☒ Ja ☐ Nein

Sichtbar: ☒ Ja ☐ Nein

Eingabe zwingend erforderlich: ☐ Ja ☒ Nein

Wertübertrag in neuen Datensatz: ☒ Ja ☐ Nein

Überschrift: Strasse

Infotext:

Standardwert:

Maximale Zeichenzahl 50: 50

Ausrichtung: Zentriert

Datentyp: beliebiger Text



Eingabeart: Assoziierte Datenbank

Nur Listenauswahl: ☐ Ja ☒ Nein

(Nicht definiert)

(Icon) (Icon) (Icon)


(X) (✓) (Icon)

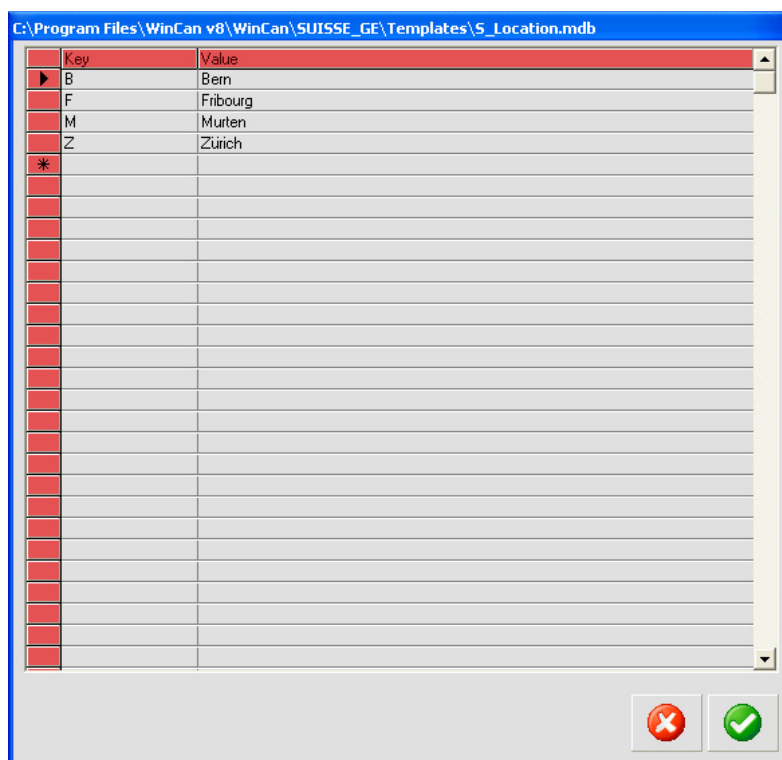
Nachdem ein Feld mit einem dieser Typen definiert worden ist, kann entweder eine vorhandene Datenbank gewählt  oder eine neue Datenbank erstellt werden .

(Als Vorlage wird die Datei „DatabaseInput.mdb.tpl“ im Unterverzeichnis „**Scripts**“ vom WinCan Programmordner verwendet).

Die gewählte Datenbank muss zwingend eine Tabelle oder Query mit dem Namen „WinCan“ sowie den Feldern „Key“ und „Value“ (beides Textfelder) enthalten.

Standardmäßig sollte die Datenbank im Template-Ordner abgespeichert sein. **(Wird bei „Neue Datenbank erstellen“ automatisch so abgespeichert.)**

Nachdem eine Datenbank erstellt oder ausgewählt wurde, können die Daten nun über  bearbeitet werden.



Key	Value
B	Bern
F	Fribourg
M	Murten
Z	Zürich
*	

Nachdem das entsprechende Feld so eingestellt und Daten erfasst wurden, kann ein Benutzer die Datenbank wie folgt abfragen:

Er klickt in diesem Feld auf den „DropDown“-Pfeil und

Ort

erhält anschließend folgende Maske:

Geben Sie den Suchtext ein, bei diesem Beispiel: **m** für **Murten** und bestätigen Sie dies.

[illegible]

Oder wählen Sie einen „Ort“ durch einen Doppelklick auf die entsprechende Linie.


17.5 Layout der Schachtmaske

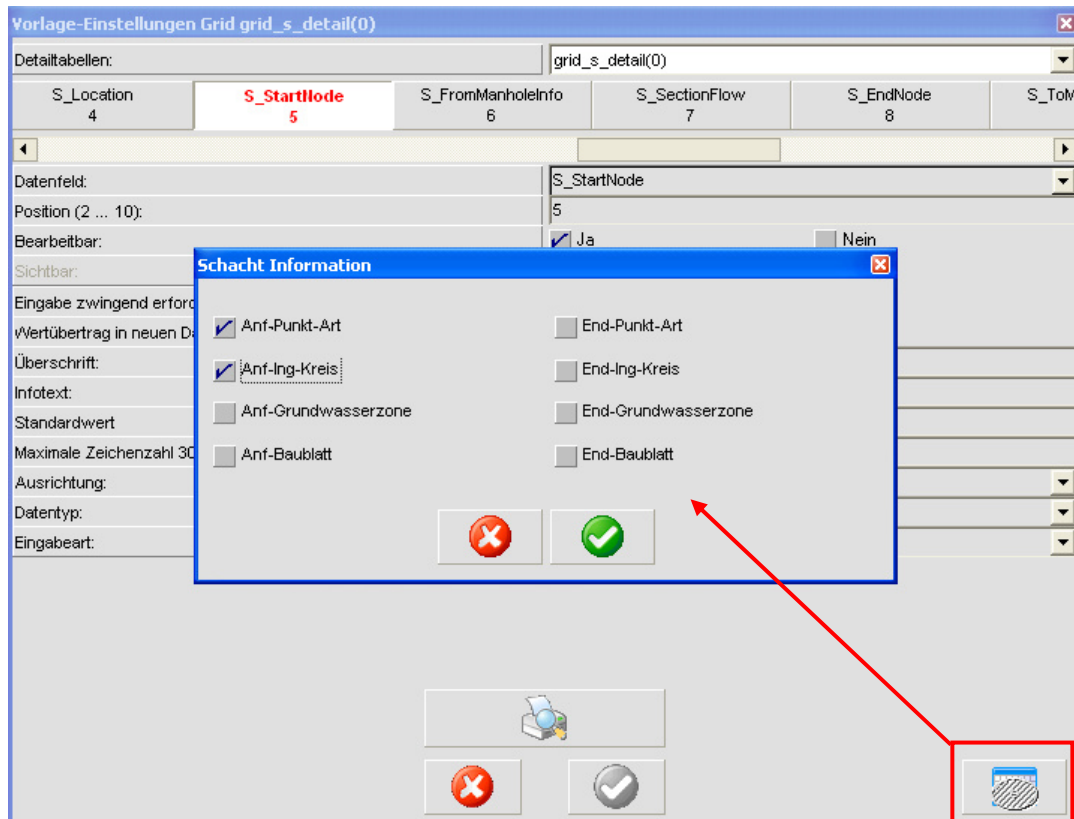
Um das Layout der Schachtmaske zu ändern, müssen Sie in den betreffenden Programmteil (Schachtprotokoll) wechseln. Sie können das von der Startmaske aus

durch Betätigen der Schaltflächen  oder . Vor diesem Programmteil aus können Sie das Layout wie gewohnt öffnen.

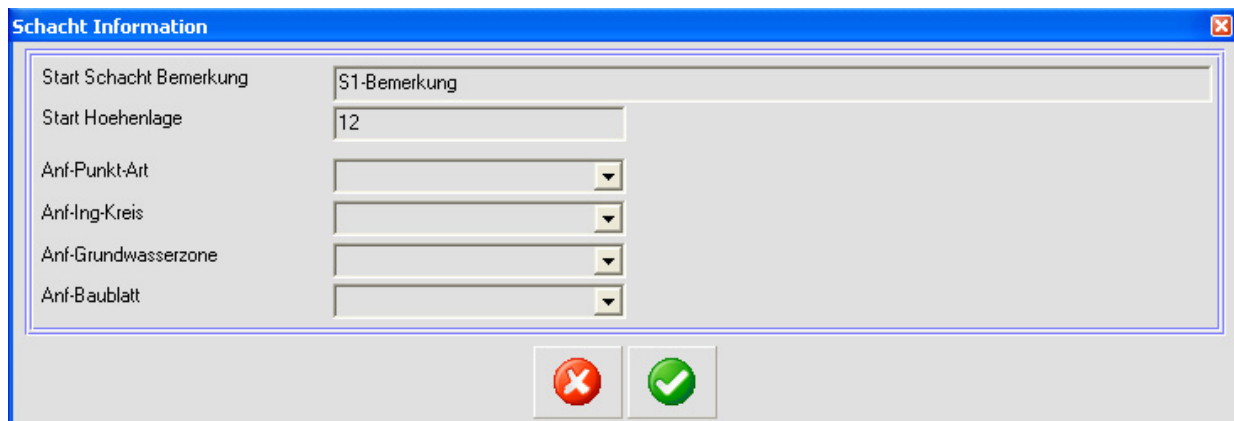
Mit der Taste „**STRG**“ (**Schweiz: „Ctrl“**) und einem Klick auf eine Überschrift können Sie auf denselben Dialog wie bei der Startmaske (**Vorlage-Einstellungen**) zugreifen, dort die notwendigen Änderungen vornehmen und alle Felder bearbeiten und speichern.

Wer kein eigenständiges Schachtprotokoll führen will, kann einige Schachtinformationen auch im Haltungskopf hinterlegen. Um diese Funktion zu aktivieren, muss die **Vorlage-Einstellungen** der Haltungsmaske (Layout der Haltungsmaske) unter den Feldern „**S_StartNode**, **S_EndNode**, **S_FromManholeInfo**, **S_ToManholeInfo**“ geöffnet werden.

In dem Fall erscheint im Dialog der **Vorlage-Einstellungen** eine zusätzliche Schaltfläche,  mit welcher die Schachtinformationen aktiviert werden können.



Die gewünschten Felder können dann mittels ☒ aktiviert werden. Verwendet werden können diese dann durch einen Doppel-Klick auf eines der Felder „**S_StartNode**, **S_EndNode**, **S_FromManholeInfo**, **S_ToManholeInfo**“, wobei sich untenstehender Dialog öffnet.



Bemerkung: Als Alternative dazu können die bezeichneten Felder auch ganz normal über das Layout (Überschriften) der Haltungsmaske konfiguriert werden. In dem Fall erübrigt sich die Verwendung dieses Dialoges.



17.6 Definition Klassenfarben

Die Schadensklassifizierung definiert Farben und Texte, die den einzelnen Schadensklassen gemäss aktuell verwendetem Katalog zugewiesen werden. Diese Einstellungen können Sie über das Menü „Einstellungen >> Definition Klassenfarben“ ändern.

Klassifizierungsfarben Einstellungen --- Standard Farbe


Stufe	Farbe	Beschreibung	Stufe	Farbe	Beschreibung
1	Grün	Vorkommisse ohne Schäden: ES WURDEN KEINE MÄNGEL FESTGESTELLT.	6		
2	Blau	Bauliche Mängel oder Vorkommisse, welche für die Dichtigkeit, Hydraulik oder Rohrstatik einen unbedeutenden Einfluss haben: z.B. breite Rohrfugen, schlecht verputzte Einläufe, leichte Deformation bei Kunststoffrohren, leichte SANIERUNGEN KÖNNEN LÄNGERFRISTIG GEPLANT WERDEN.	7		
3	Orange	Bauliche Mängel, welche die Statik, Hydraulik oder Dichtigkeit beeinträchtigen: z.B. offene Rohrfugen, nicht verputzte Einläufe, Risse, leichte abflusshindernisse wie Verkalkungen, vorstehende Einläufe, leichte Rohrwandbeschädigungen, einzelne DIE SANIERUNGEN SIND MITTELFRISTIG ERFORDERLICH UND INNERT 3 - 5 JAHREN AUSZUFÜHREN.	8		
4	Magenta	Bauliche Schäden, bei welchen die statische Sicherheit, Hydraulik oder Dichtigkeit nicht mehr gewährleistet ist: z.B. Rohrbrüche axial/radial, Rohrdeformationen, visuell sichtbare Wasserein- und -austritte, Löcher in der Rohrwand, stark DIE SANIERUNGEN SIND DRINGEND UND INNERT 1 - 2 JAHREN AUSZUFÜHREN. EVENTUELLE SOFORTMASSNAHMEN SIND ZU PRÜFEN.	9		
5	Grün	Der Kanal ist bereits oder demnächst nicht mehr durchgängig: z.B. Rohr eingestürzt, totale Verwurzelung oder andere Abflusshindernisse. Der Kanal verliert das Wasser oder es besteht die Gefahr von Rückstau in Keller etc. DIE SANIERUNGEN SIND DRINGEND UND KURZFRISTIG AUSZUFÜHREN. IM SINNE VON SOFORTMASSNAHMEN SIND EVENTUELL DURCH PROVISORISCHE LOKALE REPARATUREN WEITERE SCHÄDEN ZU VERHINDERN.	10		


Stufen: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Buttons: [OK] [Abbrechen] [Neu] [Löschen] [Zurücksetzen]

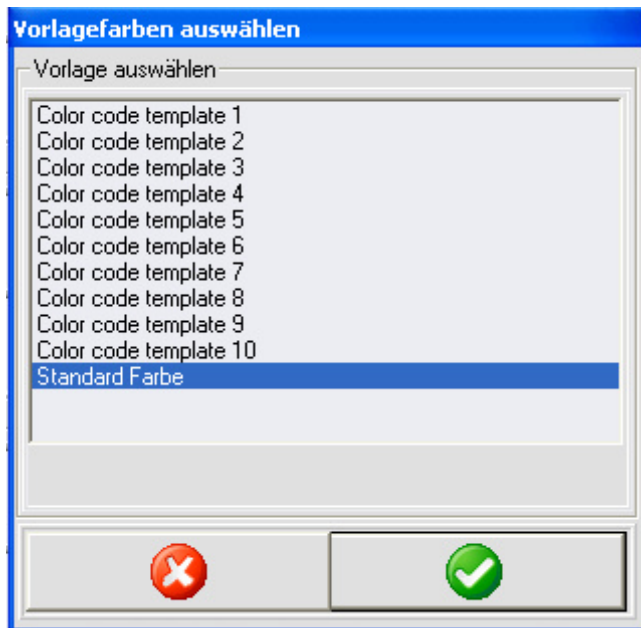
Um die Farbe einer Schadensklasse zu ändern, klicken Sie entweder auf den Knopf mit der Klassennummer (Level) oder auf den entsprechenden Knopf unter „**Stufen**“. Die Nummerierung können Sie ändern, indem Sie unter „**Stufen**“ die Nummern bearbeiten. Die Klassennummer **Stufe** entspricht dabei der Nummer der Schadensklasse, welche in WinCan bei den Beobachtungen eingegeben werden kann.

	Nr.	m +	m -	OP Kürzel	Zustand	Stufe
▶	1	0.00	0.00			
*						1
						2
						3
						4
						5

Eine definierte Klassifizierung kann mittels  „**Vorlage für Klassifizierungseinstellungen speichern**“ permanent gespeichert werden.

Bemerkung: Eine definierte und gespeicherte Klassifizierung wird beim Export bzw. Backup eines Projektes ebenfalls mit exportiert, so dass diese Definition auch bei einem Transport zu einem anderen Computer oder Fahrzeug, dort nach einem Import wieder zur Verfügung steht. 

Analog zur Speicherung einer Klassenfarbendefinition, kann eine solche mit  „**Vorlage für Klassifizierungseinstellungen laden**“ jederzeit wieder geladen werden.




In WinCan können **max. 10** solche Klassenfarben-Templates gespeichert werden.

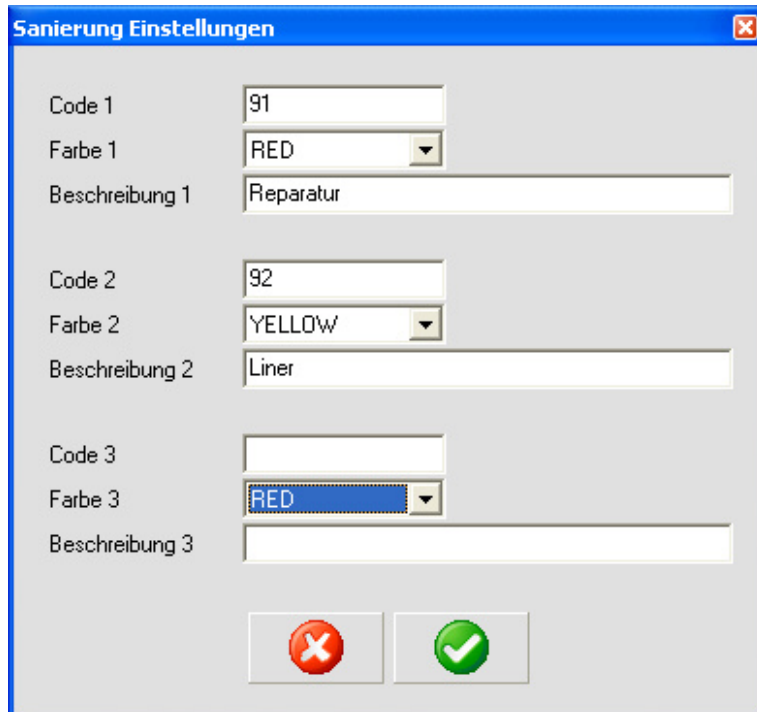


werden.

Mit diesen Funktionen können die gewählten Klassenfarben aktiv gemacht oder der gesamte Vorgang abgebrochen werden.

17.7 Darstellung von Reparaturen

Vom gleichen Fenster der Klassenfarben aus, können mittels  der Parameter zur Darstellung der Reparaturen in den Ausdrucken definiert werden.



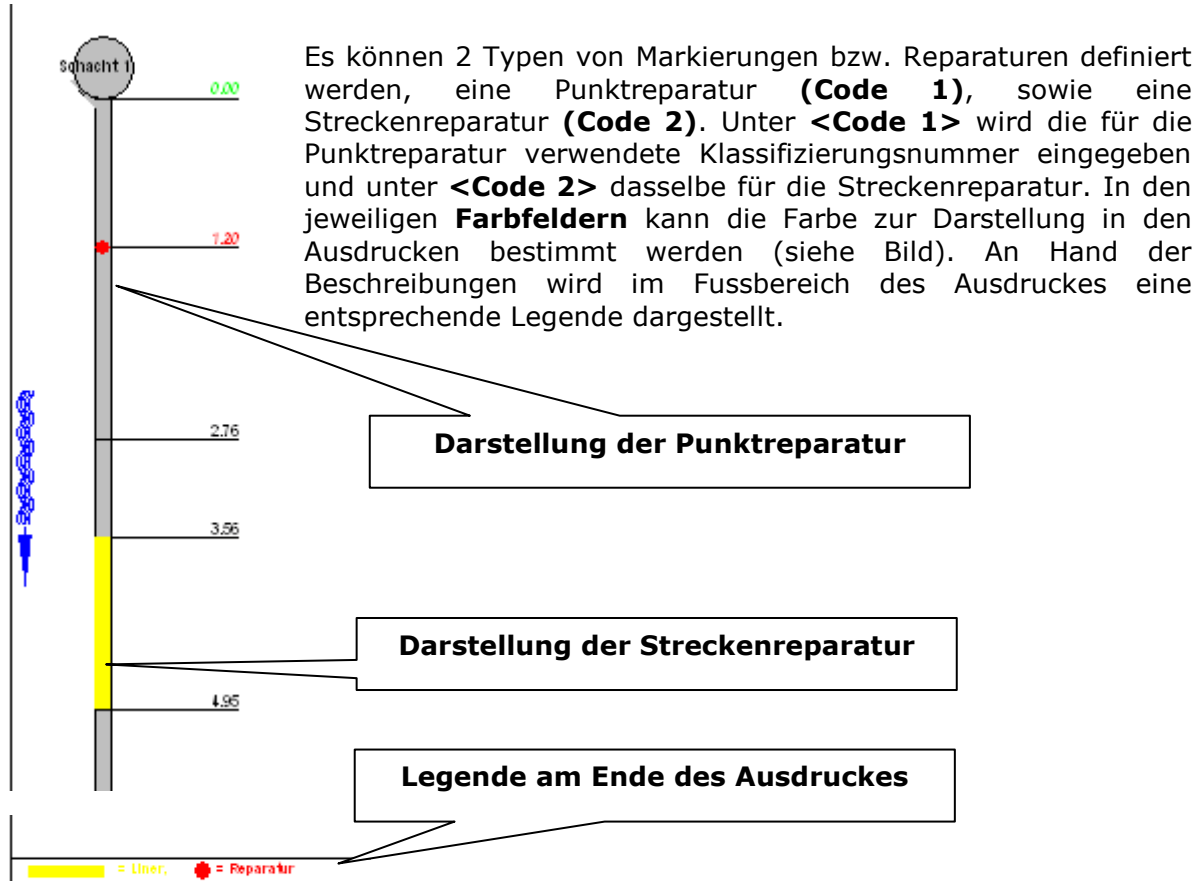
Sanierung Einstellungen

Code 1: 91
 Farbe 1: RED
 Beschreibung 1: Reparatur

Code 2: 92
 Farbe 2: YELLOW
 Beschreibung 2: Liner

Code 3:
 Farbe 3: RED
 Beschreibung 3:

[X] [✓]



Darstellung von Reparaturen

Im unteren Bild sieht man, wie die Reparatur-Codes bei den Beobachtungen erfasst werden. Falls die entsprechenden Codes bzw. Nummer noch nicht zur Verfügung stehen, so können sie in der Gridkonfiguration (**Layout der Überschriften**) nachdefiniert werden.

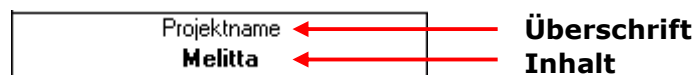
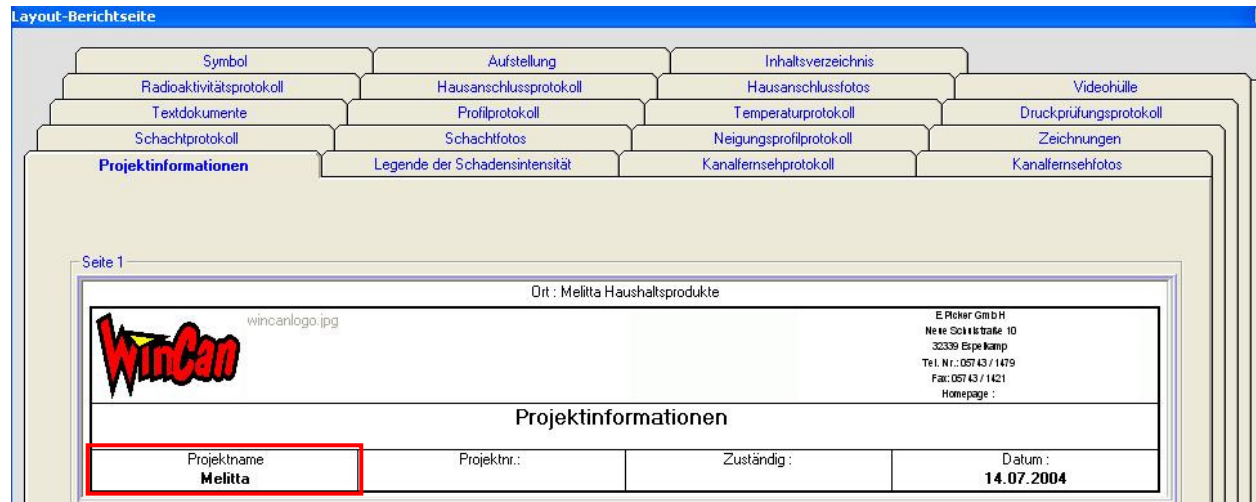
	Nr	m +	m -	OP Kürzel	Zustand	Stufe
	1	0.00	4.95		Abzweiger, fachgerecht verschlossen bei 05 Uhr	1
	2	1.20	3.75	UED	Untersuchungsende (öffentlicher Kanal)	91
	3	2.76	2.19	BH	Rohr Absturz Ende, (Fallstrang)	
	4	3.56	1.39		Lose Ablagerungen, Wasserrückstau	92
▶	5	4.95	0.00		Muffe, harte Ablagerungen, leicht, von 05 bis 06 Uhr	92
*						1
						2
						3
						4
						5
						91
						92

Bemerkung: Die im Beispiel verwendeten Codes (91, 92) können im Prinzip frei gewählt werden. Es muss jedoch darauf geachtet werden, dass diese Codes nicht mit bereits verwendeten Klassifizierungsziffern in Konflikt geraten. In der Regel werden zur Klassifizierung die Werte 1 bis 9 verwendet. Wir empfehlen für die Reparatur-Codes eine 2-stellige Ziffer zu verwenden oder noch besser die Vorgaben von 91, 92 beizubehalten.



17.8 Drucklayout der Protokollüberschriften

Mit dem Menüpunkt „**Einstellungen >> Layout Berichtseite**“ können Sie die Überschriften der Protokolle anpassen, die über das **WinCan Docu-Center** gedruckt werden. Zum Ändern eines Felds oder einer Überschrift, wählen Sie zuerst die Seite aus, indem Sie auf die Registerkarte (z.B. **Projektinformationen**) klicken und dann auf die Bezeichnung des gewünschten Feldes.

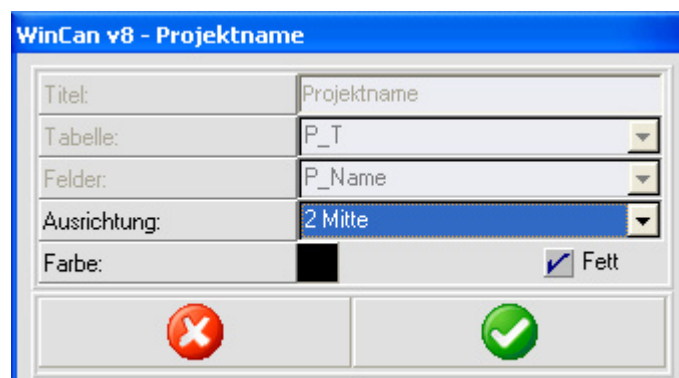


Mittels Klick auf die **Überschrift** öffnet sich das Fenster.



Sie können die Bezeichnung (**Titel**), **Tabelle**, **Feld**, **Farbe** und **Ausrichtung** der Überschrift

Mittels Klick auf den **Inhalt** öffnet sich das Fenster.



Sie können die **Ausrichtung** und die **Farbe** der Inhalt ändern.

Kanalfernsehprotokoll

Ein Klick auf das Feld „**Beobachtung**“ erlaubt die Änderung der **Schriftgrösse**.

WinCan v8 - Beobachtung

Titel: Beobachtung
Tabelle: ---
Felder: ---
Ausrichtung: 1 Links
Farbe: 8 Grösse: 8 Felt

WinCan v8 - Beobachtung

Datum: 14.07.2004
Auftrag Nr.:
Anwesend:
Fahrzeug: MI-EP 444

Strasse: Bereich I (Papierfabrik)
Ort: Melitta Haushaltsprodukte
Lage: Gruenstreifen

Untersuchungsgrund: allg. Zustandskontrolle
Kanalart: Leitung
Gew.-schutz: PVC
Reserviert:
Bemerkung: 3061 ist verdeckt

Material: PVC
Innenschutz:
Reserviert:

Position Code Beobachtung VCR MPEG Foto Stufe

Ein Klick auf die Überschrift „**Stufe**“ zeigt die Auswahl des Datenbankfeldes.

WinCan v8 - Stufe

Titel: Stufe
Tabelle: SQ_T
Felder: ---
Ausrichtung: SQ_DamageClass
Farbe: SQ_GroutValue
SQ_Level
SQ_MaintGrade
SQ_Rate
SQ_StructGRade

WinCan v8 - Stufe

Datum: 14.07.2004
Auftrag Nr.:
Anwesend:
Fahrzeug: MI-EP 444

Strasse: Bereich I (Papierfabrik)
Ort: Melitta Haushaltsprodukte
Lage: Gruenstreifen

Untersuchungsgrund: allg. Zustandskontrolle
Kanalart: Leitung
Gew.-schutz: PVC
Reserviert:
Bemerkung: 3061 ist verdeckt

Material: PVC
Innenschutz:
Reserviert:

Position Code Beobachtung VCR MPEG Foto Stufe

Wichtig: das Datenbankfeld für „**Stufe**“: muss übereinstimmen mit dem Datenbankfeld in der Beobachtungs-Eingabemaske.

OP Kürzel	Zustand	Stufe
HA	Haltungsanfang	
PA	Rohranfang	

Logo und Adresse des Unternehmers auf die Protokolle zu speichern, (siehe Bedienungsanleitung „WinCan WinCan 8 Entry, Punkt 5.2“)

Weitere Druckoptionen

Ort : Melitta Haushaltsprodukte

wincanlogo.jpg

Name :

Teil.Nr. :
Fax :
E-mail :

Kanalfernsehprotokoll

Datum : 14.07.2004	Auftrag Nr. :	Wetter : Bewölkt	Operateur : Denny Rohde	Bericht-Nr. : 1	Haltungs-Nr. : 1025
Anw. : WinCan v8 -		Vorgabe : 0	Gereinigt : ja	Klassierung :	

Strasse :
Ort :
Lage :
Untersuchung :
Kanalart :
Gew.-schutz :
Reserviert :
Bemerkung : **3061 ist verdeckt**

Titel :
Tabelle : **SO_T**
Felder : **---**
Ausrichtung : **---**
Farbe : **---**

von Schacht : **1025**
bis Schacht : **1300**
Haltungslänge : **4.93**
Rohrlänge : **0**

Durchmesser : **150**
Material : **Polyvinylchlorid**
Innenschutz :
Reserviert :

Position	Code	Beobachtung	VCR	MPEG	Foto	Stufe
----------	------	-------------	-----	------	------	-------

Ein Klick hier zeigt die Auswahl des Datenbankfeldes für *Streckenschäden* (**SO_ContinuousDefect**), *Wasserhöhe* (**SO_WaterLevel**) oder andere Werte.

Weitere Informationen zu Datenbanktabellen und -Feldern finden Sie im Abschnitt 22 [„Datenbankstruktur“](#)

Schachtsymbole und Haltungssymbole

Die gewünschten Schachtsymbole können mittels eines Codes aktiviert werden.

Wählen Sie zuerst die Seite „Symbol“.

Um ein bestimmtes Schachtsymbol für den *Start- oder Endschacht* beim Drucken zu erhalten, geben Sie bei „*Schachtname*“ den entsprechenden Text ein, z.B. beim WC-Symbol schreiben Sie *Toilette*. Wird nun im WinCan bei der Schachtbezeichnung *Toilette* eingegeben, druckt WinCan statt des normalen Schachtsymbols das WC-Symbol.

Sie können auch bei „*Operator Code*“ ein OP Kürzel eingeben und bei Auswahl des entsprechenden Kürzels wird das WC-Symbol ausgedruckt.

Haltungssymbole

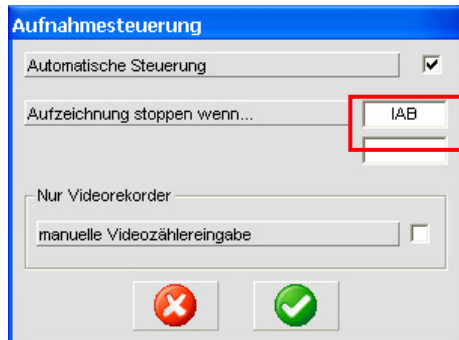
Geben Sie bei „*Operator Code*“ den entsprechenden OP Kürzel ein.

Bemerkung: Diese Symbole können Sie über das Menü „Einstellungen >> Benutze Projektvorlage als Standard“ speichern.

18 Menu Einstellungen

- **Einheit:** Wählen Sie die Einheit aus (Meter oder Fuss)
- **Projektvorlage speichern:** Ändern Sie das start Template ab und speichern Sie dies unter einem anderen Namen.
- **Benutze Template als Standard:** Wenn Sie Änderungen in dem *start* Template machen, können Sie dies speichern als *Standard* für neue Projekte.

Aufnahmesteuerung:



- **Automatische Steuerung:** Wenn eingestellt, geht die MPEG Aufnahme automatisch auf *Pause* wenn eine Beobachtung angewählt wird.
- **Aufzeichnung stoppen wenn:** Wenn ein *OP Kürzel* definiert ist wie in diesem Beispiel *IAB* für *Abbruch der Inspektion*, die MPEG Aufnahme wird gestoppt bei Auswahl dieser Beobachtung.
- **Manuelle Videozählereingabe:** Nur für Videorekorder. Wenn eingestellt wird der Benutzer nach der Videozählereingabe gefragt bei Auswahl einer Beobachtung.